

--- **DAIHATSU** --- **L500, L501**

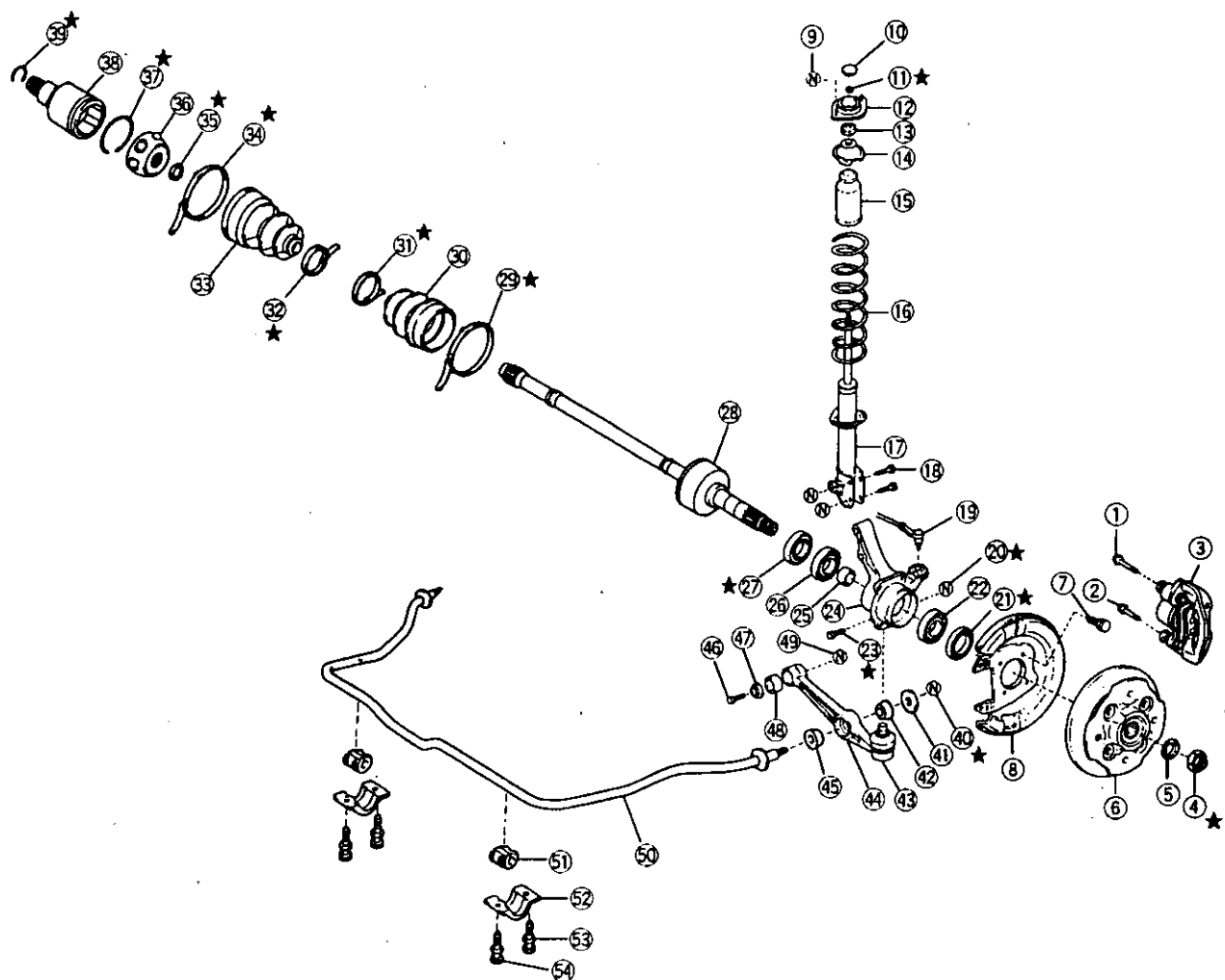
VORDERACHSE UND VORDERRADAUFHÄNGUNG

VORDERACHSE UND			
VORDERRADAUFHÄNGUNG	FS- 2	AUSBAU	FS-13
ÜBERSICHT	FS- 2	PRÜFEN	FS-13
VORDERACHSE	FS- 4	EINBAU	FS-14
AUSBAU	FS- 4	UNTERER RADAUFHÄNGUNGSTRÄGER	FS-15
ZERLEGEN	FS- 5	AUSBAU	FS-15
PRÜFEN	FS- 6	PRÜFUNG	FS-15
ZUSAMMENBAU	FS- 6	ZERLEGUNG & ZUSAMMENBAU	FS-15
EINBAU	FS- 6	EINBAU	FS-16
VORDERER STOSSFÄNGER UND		VORDERRAD-ANTRIEBSWELLE	FS-17
SPIRALFEDER	FS-8	AUSBAU	FS-17
AUSBAU	FS-8	ZERLEGUNG	FS-17
ZERLEGEN	FS-9	PRÜFUNG	FS-19
PRÜFEN	FS-10	ZUSAMMENBAU	FS-19
ZUSAMMENBAU	FS-11	EINBAU	FS-21
EINBAU	FS-12	SPUREINSTELLUNG	FS-22
VORDERACHS-STABILISATOR	FS-13	SONDERWERKZEUGE (SST)	FS-29
		ANZUGSMOMENTE	FS-30



LFS00001-00000

VORDERACHSE UND VORDERRADAUFHÄNGUNG ÜBERSICHT



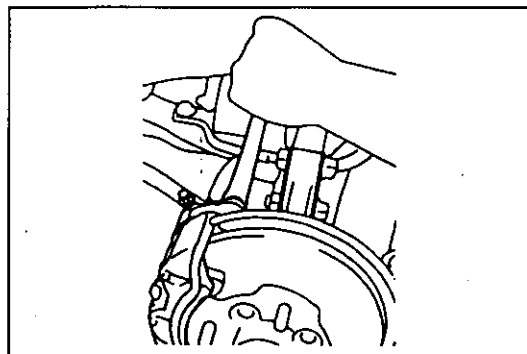
- | | |
|---|---|
| ① Schraube | ②⑨ Unterbaugruppe radseitiges Gelenk |
| ② Schraube | ③⑩ Manschettenband |
| ③ Baugruppe Scheibenbremssattel | ④⑪ Manschette |
| ④ Mutter | ⑤⑫ Manschettenband |
| ⑤ Unterlegscheibe | ⑥⑬ Manschette |
| ⑥ Baugruppe Vorderachsnabe und Scheibe | ⑦⑭ Manschettenband |
| ⑦ Schraube | ⑧⑮ Wellen-Sicherungsring |
| ⑧ Unterbgrp. Scheibenbremsen-Staubschutzkappe | ⑨⑯ Unterbaugruppe Kugel |
| ⑨ Mutter | ⑩⑰ Bohrungs-Sicherungsring |
| ⑩ Lagerstaubschutzkappe | ⑪⑱ Unterbaugruppe differentialseitiges Gelenk |
| ⑪ Mutter | ⑫⑲ Sicherungsring |
| ⑫ Vorderradaufhängungshalterung | ⑬⑳ Mutter |
| ⑬ Lager | ⑭⑴ Dämpferhalterung |
| ⑭ Oberes Blech der vorderen Feder | ⑮⑵ Federbeinstangendämpfer |
| ⑮ Federdämpfer | ⑯⑶ Kugelgelenk-Staubschutzkappe |
| ⑯ Spiralfeder | ⑰⑷ Unterer Träger der Vorderradaufhängung |
| ⑰ Stoßdämpfer | ⑱⑶ Federbeinstangendämpfer |
| ⑱ Schraube & Mutter | ⑳⑴ Schraube |
| ⑲ Spurstangenkopf | ㉑⑵ Unterlegscheibe |
| ㉑ Mutter | ㉒⑶ Buchse des unteren Trägers |
| ㉑ Wellendichtring | ㉓⑴ Mutter |
| ㉒ Radialkugellager | ㉔⑵ Stabilisator |
| ㉓ Schraube & Mutter | ㉕⑶ Stabilisatorbuchse |
| ㉔ Achsschenkel | ㉖⑴ Stabilisatorhalterung |
| ㉕ Lagerschale | ㉗⑶ Schraube |
| ㉖ Radialkugellager | ㉘⑴ Schraube |
| ㉗ Wellendichtring | |

- ① Schraube..... M10, L=71, Anzugsmoment: 3,2 - 4,2 kp-m
- ② Schraube..... M10, L=56, Anzugsmoment: 3,2 - 4,2 kp-m
- ③ Baugruppe Scheibenbremssattel
- ④ Mutter..... Die Sicherungsmutter anziehen und dann vernieten.
M22, Anzugsmoment: 22,0 - 26,0 kp-m
- ⑤ Unterlegscheibe..... D=40, t=4,5
- ⑥ Baugruppe Vorderachsnabe und Scheibe
- ⑦ Schraube..... M8, L=16, Anzugsmoment: 3,0 - 4,0 kp-m
- ⑧ Unterbgrp. Scheibenbremsen-Staubschutzkappe... Mit insgesamt 4 Schrauben befestigt.
- ⑨ Mutter..... M8, Anzugsmoment: 3,0 - 4,5 kp-m
- ⑩ Lagerstaubschutzkappe
- ⑪ Mutter..... Nicht weiterverwenden. Anzugsmoment: 5,5 - 7,5 kp-m
- ⑫ Vorderradaufhängungshalterung
- ⑬ Lager..... Die Lagerfläche schmieren.
- ⑭ Oberes Blech der vorderen Feder
- ⑮ Federdämpfer
- ⑯ Spiralfeder
- ⑰ Stoßdämpfer
- ⑱ Schraube & Mutter..... M12, L=51, Anzugsmoment: 8,5 - 11,0 kp-m
- ⑲ Spurstangenkopf
- ⑳ Mutter..... Nicht weiterverwenden. Anzugsmoment: 4,0 - 5,5 kp-m
- ㉑ Wellendichtring..... Nicht weiterverwenden. Den Lippenbereich mit Misch-Fahrwerk-Schmierfett schmieren.
Dieser Wellendichtring ist nicht mit Punkt ㉒ identisch.
- ㉒ Radialkugellager..... Punkte ㉒ und ㉓ werden gemeinsam verwendet.
Mit Misch-Fahrwerk-Schmierfett schmieren.
- ㉓ Schraube & Mutter..... M12, L=50, Nicht weiterverwenden. Anzugsmoment: 6,5 - 9,0 kp-m
- ㉔ Achsschenkel
- ㉕ Lagerschale
- ㉖ Radialkugellager..... Punkte ㉒ und ㉖ werden gemeinsam verwendet.
Mit Misch-Fahrwerk-Schmierfett schmieren.
- ㉗ Wellendichtring..... Nicht weiterverwenden. Den Lippenbereich mit Misch-Fahrwerk-Schmierfett schmieren.
Dieser Wellendichtring ist nicht mit Punkt ㉒ identisch, da er dicker ist als Punkt ㉒.
- ㉘ Manschettenband..... Nicht weiterverwenden.
- ㉙ Manschette..... "NTN"-Sunlight SW2,65 - 85g, "TK"-Molilex Nr. 2, 65 - 85g
- ㉚ Manschettenband..... Nicht weiterverwenden.
- ㉛ Unterbaugruppe radseiteiges Gelenk..... Darf nicht zerlegt werden.
- ㉜ Wellen-Sicherungsring..... Dieser Ring kann nicht wiederverwendet werden.
- ㉝ Unterbaugruppe Kugel..... Darf nicht zerlegt werden.
- ㉞ Bohrungs-Sicherungsring..... Dieser Ring kann nicht wiederverwendet werden.
- ㉟ Unterbaugruppe differentialeitiges Gelenk
- ㊱ Sicherungsring..... Dieser Ring kann nicht wiederverwendet werden.
- ㊲ Manschettenband..... Nicht weiterverwenden.
- ㊳ Manschette..... "NTN"-VU-3A702,70 - 90g, "TK"-Molilex Nr. 2,65 - 85g
- ㊴ Manschettenband..... Nicht weiterverwenden.
- ㊵ Mutter..... M12, Anzugsmoment: 9,4 - 11,0 kp-m
- ㊶ Dämpferhalterung..... Die Montagerichtung beachten. t=4
- ㊷ Federbeinstangendämpfer..... Die Montagerichtung beachten.
Die Teile ㊷ und ㊸ werden gemeinsam verwendet.
- ㊸ Kugelgelenk-Staubschutzkappe..... Nicht weiterverwenden.
- ㊹ Unterer Träger der Vorderradaufhängung
- ㊺ Federbeinstangendämpfer..... Die Montagerichtung beachten.
Die Teile ㊷ und ㊸ werden gemeinsam verwendet.
- ㊻ Schraube..... M10, L=60, Anzugsmoment: 6,0 - 8,5 kp-m
- ㊼ Unterlegscheibe..... Dieses Teil ist nur rechts vorhanden.
- ㊽ Buchse des unteren Trägers
- ㊾ Mutter..... M10, Anzugsmoment: 6,0 - 8,5 kp-m
- ㊿ Stabilisator
- ① Stabilisatorbuchse
- ② Stabilisatorhalterung
- ③ Schraube..... M10, L=25, Die Teile ③ und ④ werden gemeinsam verwendet.
Diese Schraube muß vor der Schraube ④ angezogen werden.
Anzugsmoment: 7,5 - 9,5 kp-m
- ④ Schraube..... M10, L=25, Die Teile ③ und ④ werden gemeinsam verwendet.
Diese Schraube erst anziehen, nachdem Schraube ③ angezogen wurde.
Anzugsmoment: 7,5 - 9,5 kp-m

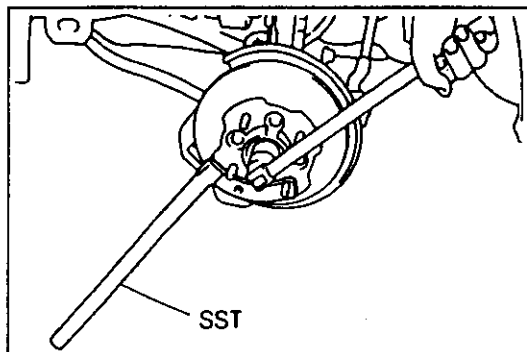
VORDERACHSE

AUSBAU

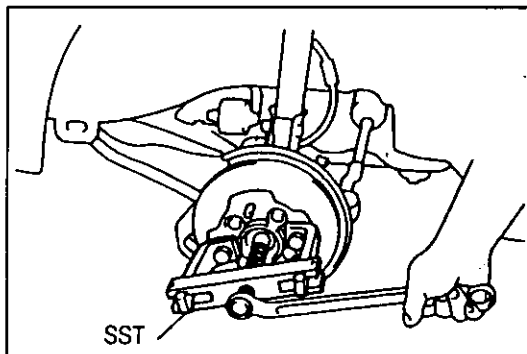
1. Das Fahrzeug aufbocken.
HINWEIS:
 - Das Fahrzeug sicher mit Stützböcken abstützen.
2. Das Vorderrad ausbauen.
3. Ausbau des Scheibenbremssattels
 - (1) Die beiden Schrauben herausdrehen und den Scheibenbremssattel entfernen.
 - (2) Den Scheibenbremssattel aufhängen.
4. Ausbau der Vorderachsennabe
 - (1) Die Mutter mit dem folgenden Sonderwerkzeug entfernen.
SST: 09511-87202-000
 - HINWEIS:
 - Die Mutter nicht wiederverwenden.
 - (2) Die Unterlegscheibe entfernen.
 - (3) Mit dem folgenden Sonderwerkzeug die Vorderachsennabe entfernen.
SST: 09510-87301-000
 - (4) Die vier Schrauben herausdrehen, und die Scheibenbremsenstaubschutzkappe entfernen.
5. Abtrennen des Spurstangenkopfes
 - (1) Die Mutter vom Spurstangenkopf entfernen.
HINWEIS:
 - Die Mutter nicht wiederverwenden.
 - (2) Mit dem folgenden Sonderwerkzeug den Spurstangenkopf vom Achsschenkel abtrennen.
SST: 09611-87701-000
 - HINWEIS:
 - Nach dem Lösen der Mutter das Sonderwerkzeug so lange verwenden, bis Schraube und Mutter bündig sind.
 - Beim Arbeiten mit dem Sonderwerkzeug besonders vorsichtig vorgehen, damit Manschette und Gewindeteil nicht beschädigt werden.
6. Ausbau des Achsschenkels
 - (1) Die Befestigungsmuttern entfernen; die Schrauben jedoch nicht herausnehmen.



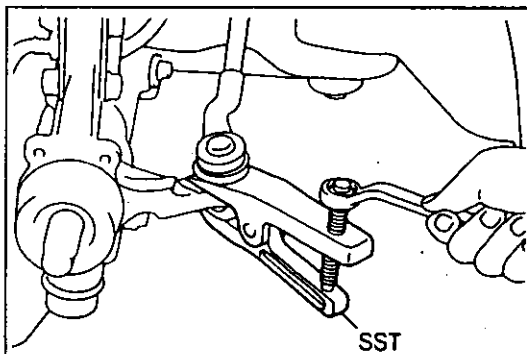
LFS00004-00002



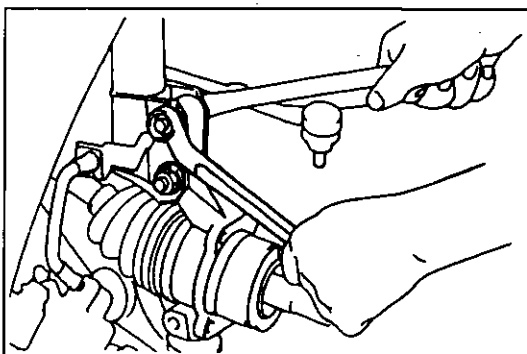
LFS00005-00003



LFS00006-00004



LFS00007-00005

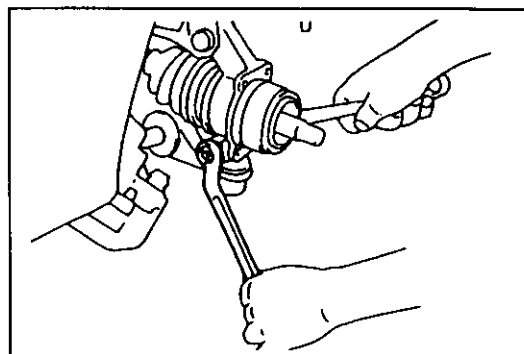


LFS00008-00006

- (2) Die Schraube und Mutter entfernen und das untere Kugelgelenk entfernen.

HINWEIS:

- Die Schraube und Mutter nicht wiederverwenden.



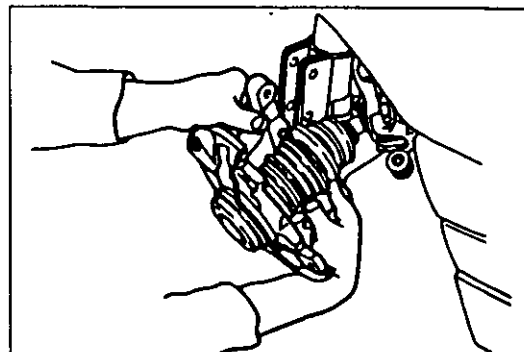
LFS00009-00007

- (3) Den Achsschenkel abstützen und gleichzeitig die Befestigungsschrauben der unteren Halterung des Stoßdämpfers herausdrehen.

- (4) Die Vorderachsnabe von der Antriebswelle lösen. Den Achsschenkel entfernen.

HINWEIS:

- Die Antriebswellenmanschette mit einem Lappen o.ä. schützen, damit sie nicht beschädigt wird.
- Vorsichtig vorgehen, damit die Scheibenbremsen-Staubschutzkappe nicht verformt wird.



LFS00010-00008

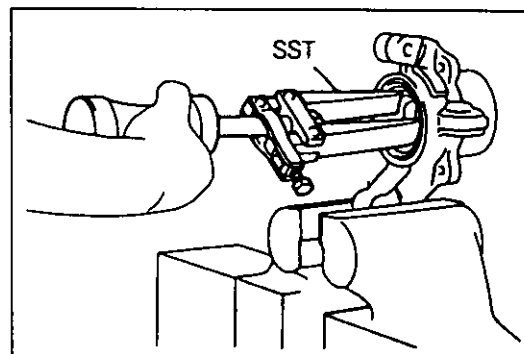
ZERLEGEN

1. Mit dem folgenden Sonderwerkzeug den inneren (äußeren) Wellendichtring entfernen.

SST: 09308-00010-000

HINWEIS:

- Den Wellendichtring nicht wiederverwenden.

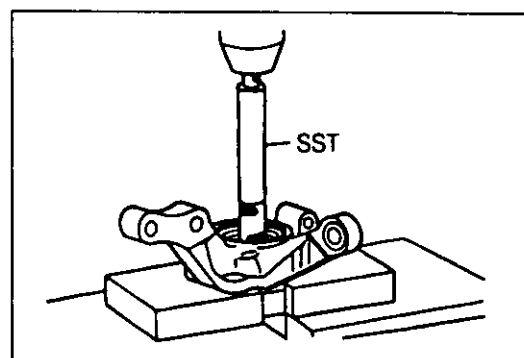


LFS00011-00009

2. Mit dem folgenden Sonderwerkzeug das Lager entfernen. SST: 09608-12010-000

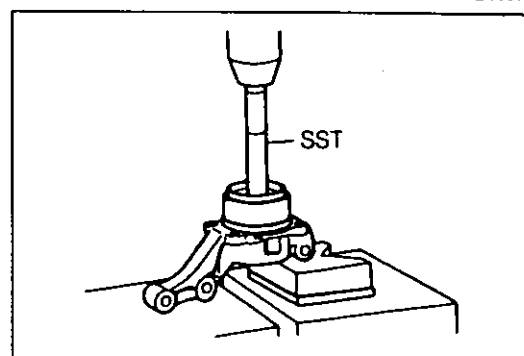
HINWEIS:

- Die Lagerschale herausdrücken.



LFS00012-00010

3. Mit dem folgenden Sonderwerkzeug die inneren (äußeren) Lager entfernen. SST: 09608-12010-000



LFS00013-00011

PRÜFEN

Die folgenden Teile prüfen.

- ① Radialkugellager auf Verschleiß und sonstige Schäden
- ② Achsschenkel auf Risse und sonstige Schäden
- ③ Lagerschale beide Endbereiche auf Verschleiß und sonstige Schäden
- ④ Radialkugellager auf Verschleiß und sonstige Schäden

ZUSAMMENBAU

1. Zusammenbau der inneren (äußeren) Lager der Vorderachse

(1) Die Wellendichtringe und Lager vor der Montage mit Misch-Fahrwerk-Schmierfett schmieren.

(2),(4) Das Radialkugellager mit dem folgenden Sonderwerkzeug einpressen, bis der äußere Laufring des Lagers mit dem Haltebereich in Berührung kommt.

SST: 09608-12010-000

(3) Die Lagerschale einführen.

(5),(6) Den neuen Wellendichtring mit dem folgenden Sonderwerkzeug einpressen, bis er mit der Stirnfläche des Achsschenkels bündig ist.

SST: 09608-12010-000

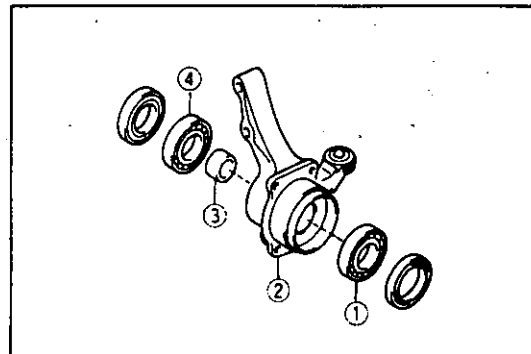
EINBAU

1. Den Achsschenkel in die Antriebswelle einführen.

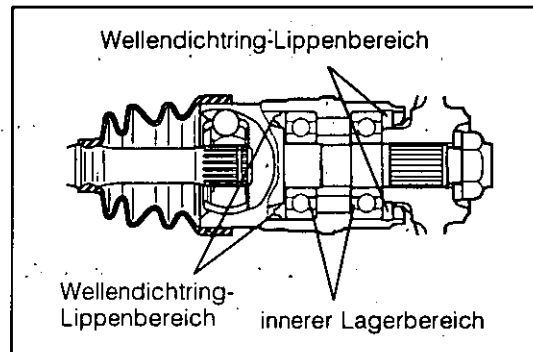
HINWEIS:

- Dabei äußerst vorsichtig vorgehen, damit der Kugelgelenkstaubschutz nicht beschädigt wird.

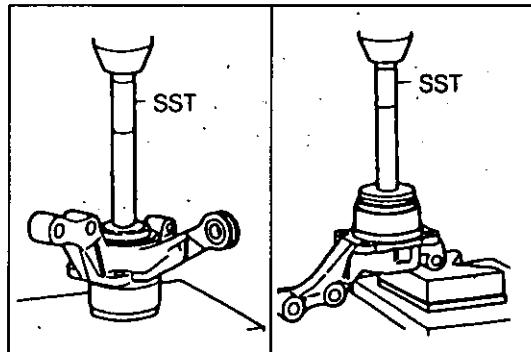
2. Den Achsschenkel am unteren Kugelgelenk des unteren Trägers der Vorderradaufhängung montieren.



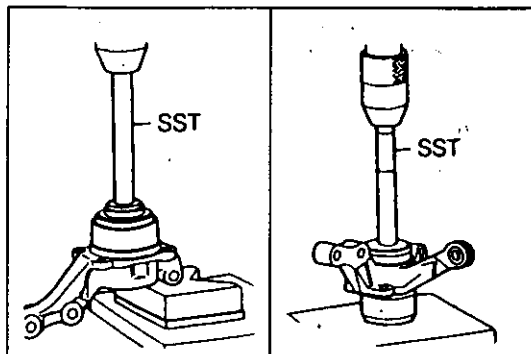
LFS00014-00012



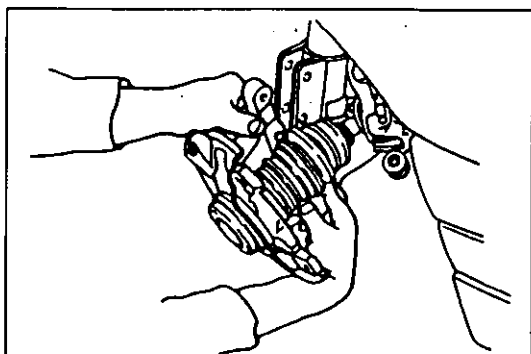
LFS00015-00013



LFS00016-00014



LFS00017-00015

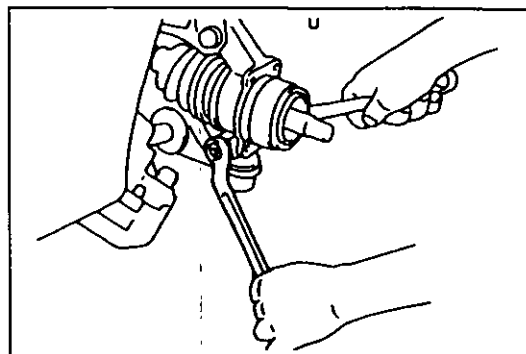


LFS00018-00016

3. Die Schraube und die Mutter des Kugelgelenks provisorisch anziehen.

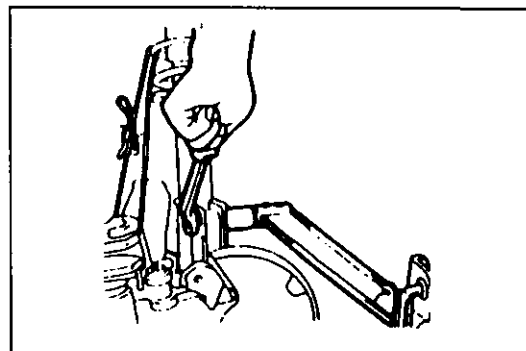
HINWEIS:

- Sicherstellen, daß kein Schmierfett, Öl usw. auf die Befestigungsschraube und -mutter des unteren Kugelgelenkes gelangt.



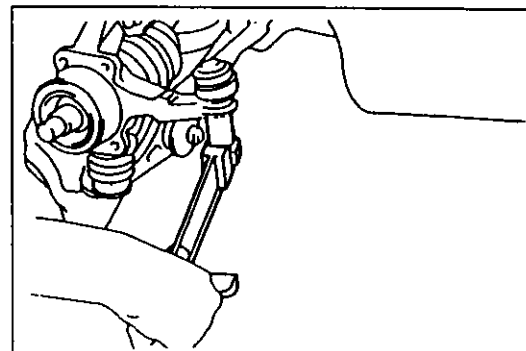
LFS00019-00017

4. Den Achsschenkel an der unteren Halterung des Stoßdämpfers montieren. Die Schrauben und Muttern anziehen.
Anzugsmoment: 83,4 - 108 N·m



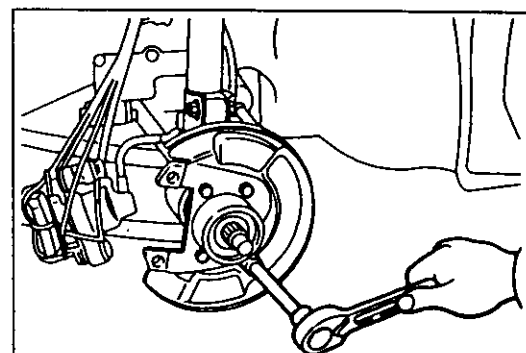
LFS00020-00018

5. Den Spurstangenkopf am Achsschenkel befestigen und die neue Mutter anziehen.
Anzugsmoment: 39,2 - 53,9 N·m



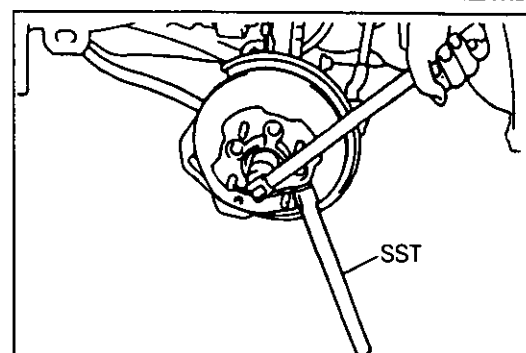
LFS00021-00019

6. Die Scheibenbremsen-Staubschutzkappe mit den vier Schrauben befestigen.
Anzugsmoment: 29,4 - 39,2 N·m



LFS00022-00020

7. Die Vorderachsnabe und die Scheibenbaugruppe mit dem folgenden Sonderwerkzeug montieren.
SST: 09511-87202-000
Anzugsmoment:
216,0 - 255,0 N·m

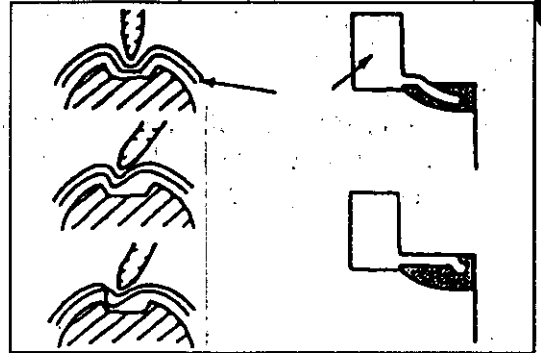


LFS00023-00021

8. Die Sicherungsmutter vernieten.

HINWEIS:

- Beim Vernieten der Sicherungsmutter ein geeignetes Nietwerkzeug auf den Achsmittelpunkt der Antriebswelle ausrichten, um die Mutter sicher zu vernieten, wie oben in der Abbildung rechts gezeigt.
- Schlechtes Vernieten, wie in der Abbildung rechts in der Mitte und unten gezeigt, kann dazu führen, daß sich die Sicherungsmutter löst.

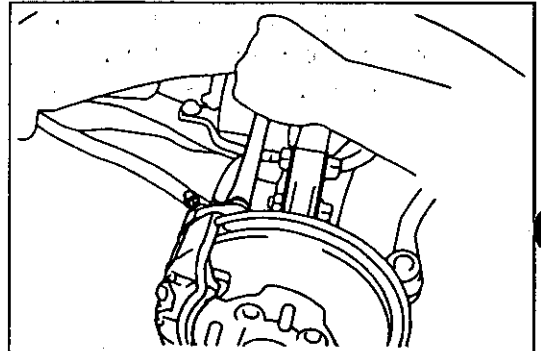


LFS00024-00022

9. Den Scheibenbremsattel montieren.

Anzugsmoment: 31,4 - 41,2 N·m

10. Das Vorderrad montieren.

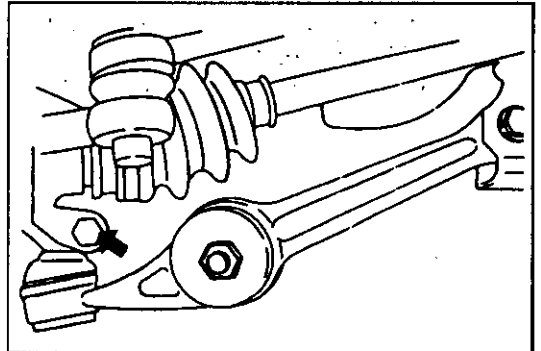


LFS00025-00023

11. Das Fahrzeug absenken. Die Vorderradaufhängung des Fahrzeugs zwei bis drei Mal hoch und runter bewegen, damit sich die Radaufhängung setzt.

Sicherstellen, daß das Fahrzeug entladen ist (der untere Träger ist horizontal), und die neue Schraube und Mutter anziehen.

Anzugsmoment: 63,7 - 88,3 N·m



LFS00026-00024

12. Die Vorderradspur prüfen und einstellen. (Siehe Seite FS-22.)

VORDERER STOSSFÄNGER UND SPIRALFEDER

AUSBAU

1. Das Fahrzeug aufbocken.

HINWEIS:

- Das Fahrzeug sicher mit Stützböcken abstützen.

2. Das Vorderrad ausbauen.

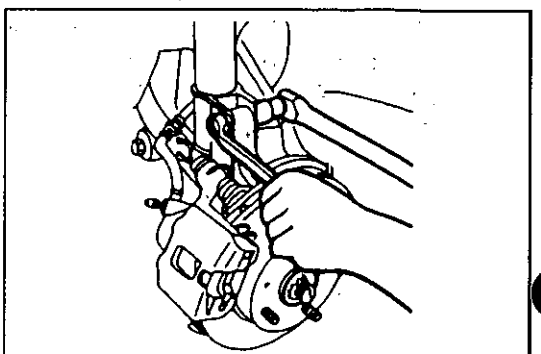
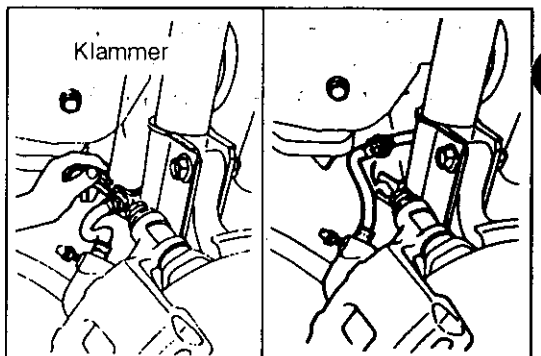
3. Ausbau des biegsamen Schlauches

- (1) Die stoßdämpferseitige Klammer entfernen.

HINWEIS:

- Die Klammer nicht wiederverwenden.

- (2) Den biegsamen Schlauch von der Stoßdämpfer-Halterung abziehen.



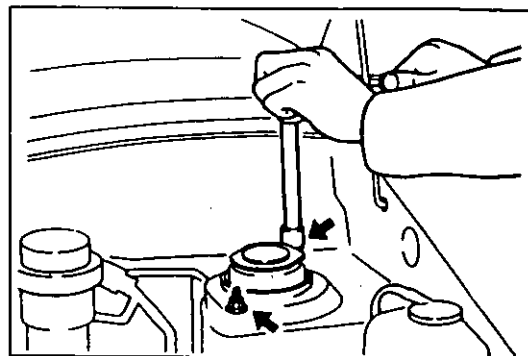
LFS00027-00025

4. Ausbau des Stoßdämpfers

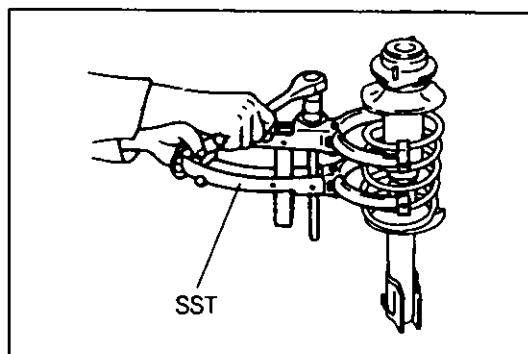
(1) Die Befestigungsmuttern entfernen; die Schrauben jedoch nicht herausnehmen.

(2) Die beiden Befestigungsmuttern des Radaufhängungsträgers am oberen Teil des Kotflügels entfernen.

(3) Die Befestigungsschrauben des Achsschenkels entfernen. Den Stoßdämpfer aus dem Fahrzeug herausziehen.



LFS00028-00026

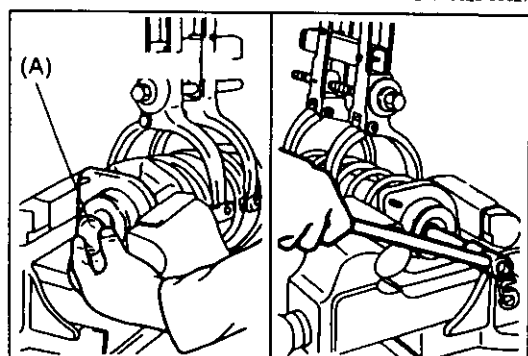


LFS00029-00027

ZERLEGEN

1. Die Spiralfeder mit dem folgenden Sonderwerkzeug zusammendrücken.

SST: 09727-87701-000



LFS00030-00028

2. Zerlegen der Spiralfeder

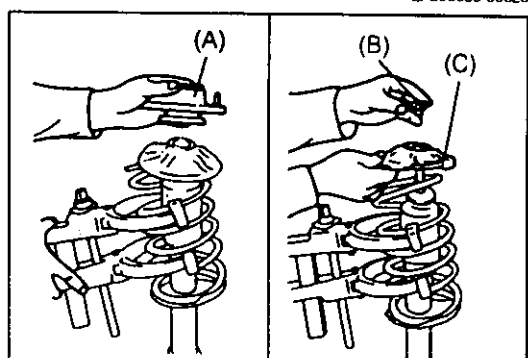
(1) Den Vorderradaufhängungsträger in einem Schraubstock aufspannen.

(2) Die Lagerstaubschutzkappe (A) abnehmen.

(3) Die Mutter lösen.

HINWEIS:

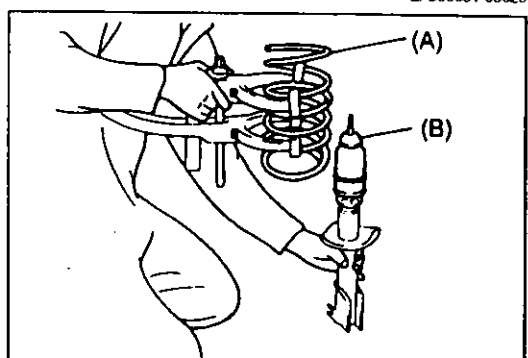
- Die Mutter nie durch Schläge mit einem Schlag-schrauber o.ä. entfernen.
- Die Mutter nicht wiederverwenden.



LFS00031-00029

(4) Den Vorderradaufhängungsträger (A) entfernen.

(5) Das Lager (B) und den oberen Sitz der vorderen Feder (C) entfernen.

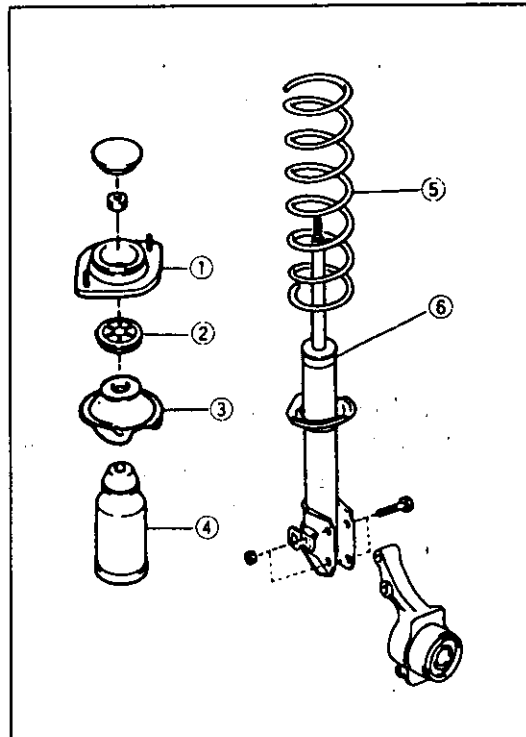


LFS00032-00030

PRÜFEN

1. Die folgenden Teile prüfen.

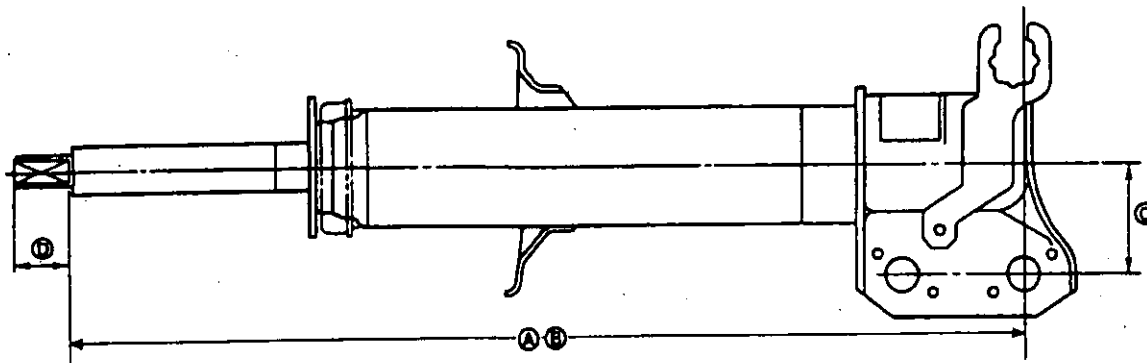
- ① Vorderradaufhängungsträger . Gummiteil auf Abnutzung
- ② Lager auf Verschleiß
- ③ Oberer Sitz der vorderen Feder auf Abnutzung, Verformung
- ④ Federdämpfer auf Abnutzung
- ⑤ Spiralfeder auf Verflachung
- ⑥ Stoßdämpfer auf Ölleckstellen



LFS00034-00032

Technische Daten

Einheit: mm



- Ⓐ maximale Länge: 447 bei Berührung mit dem Anschlag
- Ⓑ minimale Länge: 303
- Ⓒ Länge: 40
- Ⓓ Länge: 24

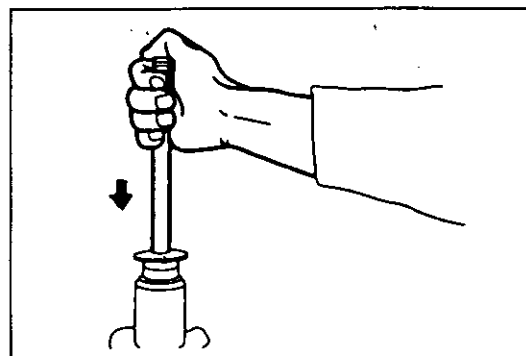
LFS00035-00033

2. Stoßdämpfer-Funktionsprüfung

- (1) Die Kolbenstange nach unten drücken und dabei prüfen, ob die Zugkraft während des gesamten Hubs gleichmäßig ist und ob ein anomaler Widerstand bzw. anomale Geräusche auftreten.
- (2) Einen defekten Stoßdämpfer als Einheit ersetzen.

HINWEIS:

- Sicherstellen, daß der Stoßdämpfer nicht verkehrt herum gehalten wird, wenn die oben beschriebene Prüfung ausgeführt wird. Wird die Prüfung nicht ordnungsgemäß ausgeführt, werden die Funktionsmerkmale des Stoßdämpfers eventuell falsch wahrgenommen.



LFS00036-00034

ZUSAMMENBAU

1. Den Federdämpfer unterhalb der Aussparung (A) der Korbstange einführen.
2. Die Spiralfeder (B) mit dem folgenden Sonderwerkzeug zusammenpressen.

SST: 09727-87701-000

3. Den oberen Sitz der vorderen Feder (A) und das Lager (B) montieren.

HINWEIS:

- Die Lagerfläche schmieren.

4. Den Vorderradaufhängungsträger montieren.

HINWEIS:

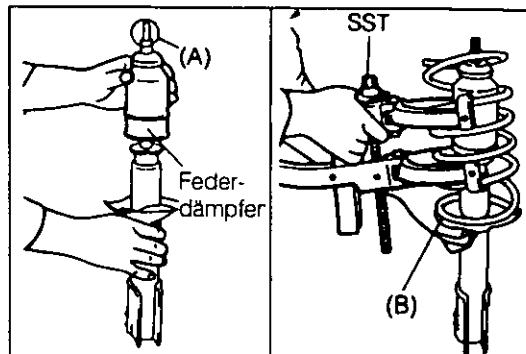
- Beim Zusammenbau die Aussparung (A) des Vorderradaufhängungsträgers auf die der Kolbenstange ausrichten.

5. Die neue Mutter provisorisch anziehen.

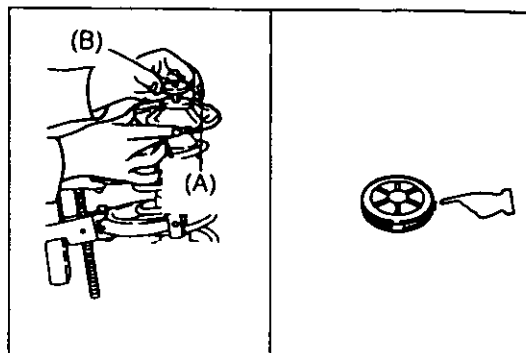
6. Den Vorderradaufhängungsträger in einem Schraubstock aufspannen. Den Radaufhängungsträger mit einer neuen Mutter befestigen.

Anzugsmoment: 53,9 - 73,5 N·m

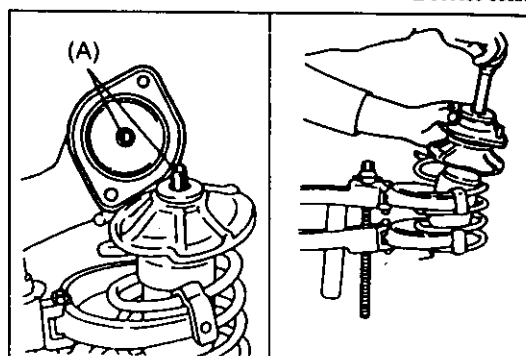
7. Die Lagerstaubschutzkappe montieren.
8. Das Spiralfederende auf die gelösten Bereiche des oberen und des unteren Sitzes ausrichten. Dann das Sonderwerkzeug entfernen.



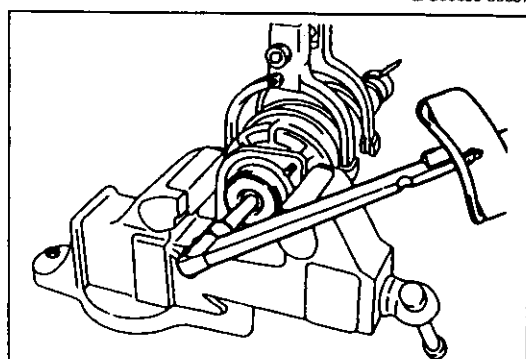
LFS00037-00035



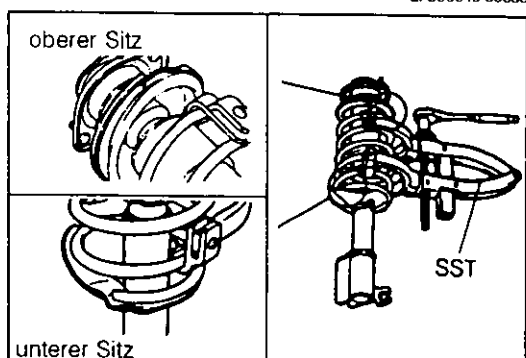
LFS00038-00036



LFS00039-00037



LFS00040-00038



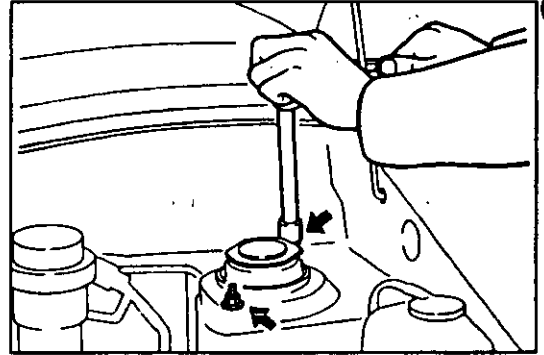
LFS00041-00039

FS-12

EINBAU

1. Den Vorderradaufhängungsträger mit den Muttern am Motorraumseitenteil befestigen.

Anzugsmoment: 29,4 - 44,1 N·m

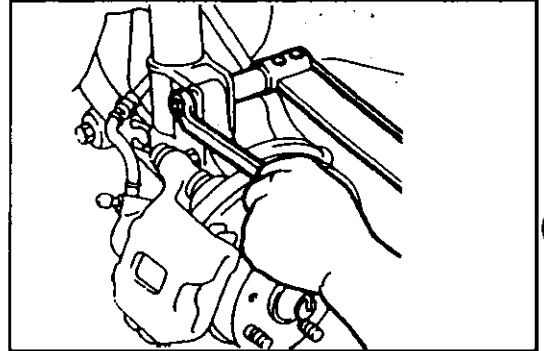


LFS00042-00040

2. Einbau des Achsschenkels
 - (1) Den Achsschenkel an der unteren Halterung des Stoßdämpfers ansetzen.
 - (2) Die Schrauben und Muttern einsetzen und anziehen.

Anzugsmoment:

83,4 - 108,0 N·m



LFS00043-00041

HINWEIS:

- Den Achsschenkel gegen die Oberseite drücken und die Schrauben und Muttern anziehen.

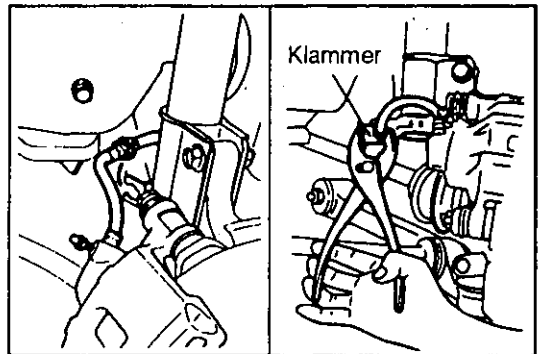
3. Den biegsamen Schlauch wie im nachfolgenden beschrieben montieren.
 - (1) Den biegsamen Schlauch an der Halterung des Stoßdämpfers anbringen.

HINWEIS:

- Sicherstellen, daß beim Einbau kein biegsamer Schlauch verdreht wird.

- (2) Die neue Klammer des biegsamen Schlauches montieren.

4. Die Räder einbauen. Das Fahrzeug ablassen.
5. Die Vorderradspur prüfen.
(Siehe Seite FS-22.)

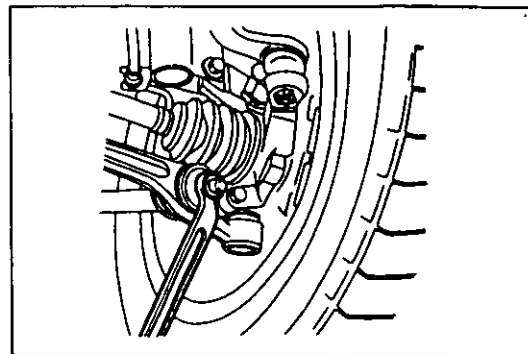


LFS00044-00042

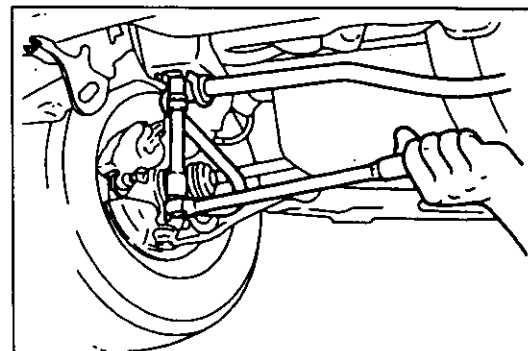
VORDERACHS-STABILISATOR

AUSBAU

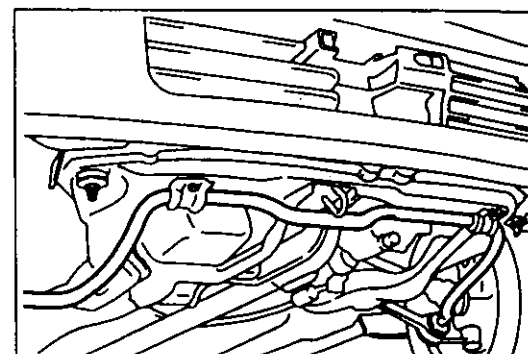
1. Das Fahrzeug aufbocken.
HINWEIS:
 - Das Fahrzeug gut mit Stützböcken abstützen.
2. Den Stabilisator wie im nachfolgenden beschrieben ausbauen.
 (1) Die Abschlußmuttern entfernen und den Stabilisator und die Dämpferhalterung ausbauen.
HINWEIS:
 - Die Muttern nicht wiederverwenden.
- (2) Die Befestigungsschrauben der Stabilisatorhalterungen entfernen.
- (3) Den Vorderachs-Stabilisator aus dem Fahrzeug ausbauen.
HINWEIS:
 - Erweist sich der Ausbau des Stabilisators als schwierig, so ist der Stabilisator durch Hochbocken des Reifens zu entfernen.
- (4) Die Stabilisator- und Federbeinstangen-Dämpfer vom Vorderachs-Stabilisator entfernen.



LFS00045-00043



LFS00046-00044

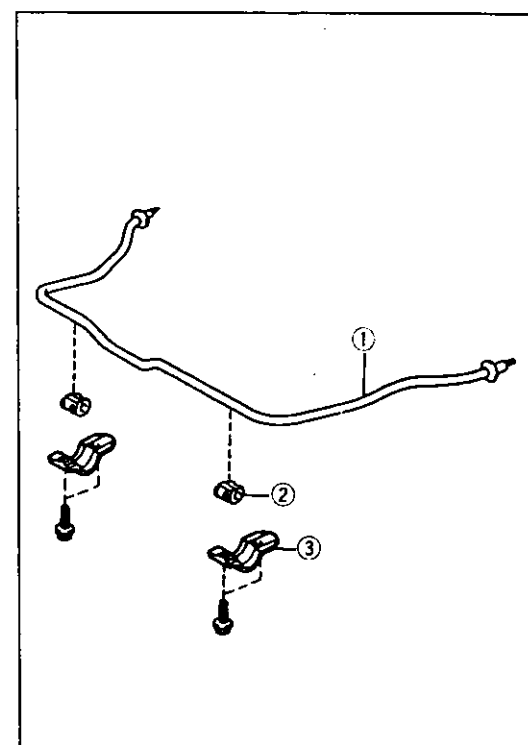


LFS00047-00045

PRÜFEN

Die folgenden Teile prüfen.

- ① Stabilisator auf Verformung, Verschleiß
- ② Stabilisatorbuchse auf Abnutzung
- ③ Stabilisatorhalterung auf Verformung, Schäden

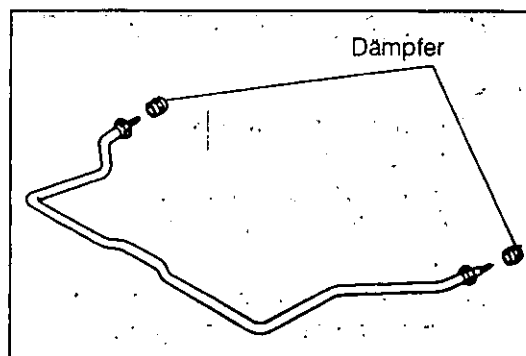


LFS00048-00046

EINBAU

1. Einbau des Vorderachs-Stabilisators

- (1) Die Federbeinstangen-Dämpfer am Vorderachs-Stabilisator anbringen.

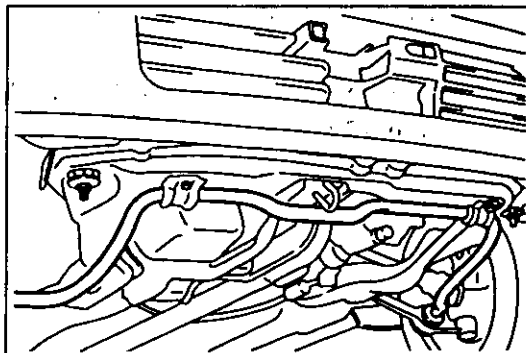


LFS00049-00047

- (2) Den Vorderachs-Stabilisator am unteren Träger der Radaufhängung montieren.

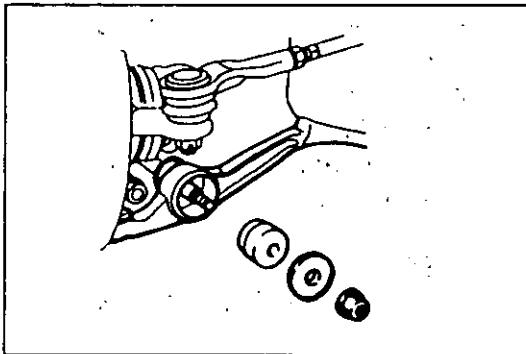
HINWEIS:

- Ist das Ende des Vorderachs-Stabilisators nicht auf die Montagebohrung des unteren Trägers ausgerichtet, den Reifen hochbocken, um die Bohrungen aufeinander auszurichten.



LFS00050-00048

- (3) Die Federbeinstangen-Dämpfer und die Dämpferhalterungen montieren und dabei auf die Richtung der Dämpferhalterung achten. Provisorisch mit neuen Muttern anziehen.

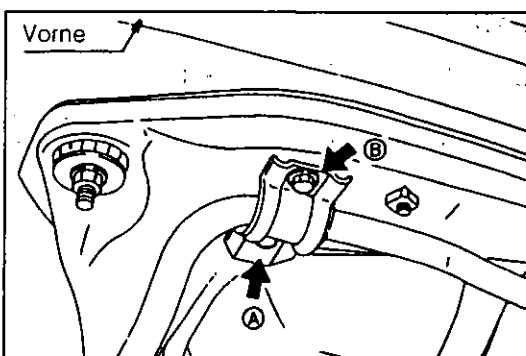


LFS00051-00049

- (4) Die Dämpfer und Stabilisatorhalterungen montieren. Anzugsmoment: 73,5 - 93,2 N·m

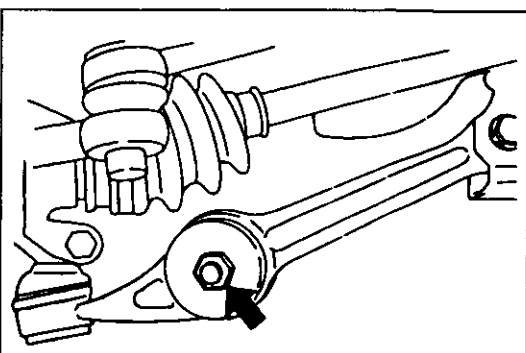
HINWEIS:

- Zum Befestigen der Halterung des Vorderachs-Stabilisators zunächst die hintere Schraube (A) und dann die vordere Schraube (B) anziehen.



LFS00052-00050

- (5) Das Fahrzeug absenken. Den Vorderteil des Fahrzeugs zwei bis drei Mal hoch und runter bewegen, damit sich die Radaufhängung setzt.
- (6) Sicherstellen, daß das Fahrzeug entladen ist (der untere Träger ist horizontal), und die neue Mutter anziehen. Anzugsmoment: 92,2 - 112,0 N·m



LFS00053-00051

2. Die Vorderradspur prüfen. (Siehe Seite FS-22.)

UNTERER RADAUFHÄNGUNGSTRÄGER AUSBAU

1. Das Fahrzeug aufbocken.

HINWEIS:

- Das Fahrzeug sicher mit Stützböcken aufbocken.

2. Das Vorderrad ausbauen.

3. Den Vorderachs-Stabilisator und die Befestigungsmutter des unteren Radaufhängungsträgers entfernen.

HINWEIS:

- Die Mutter nicht wiederverwenden.

4. Ausbau des unteren Radaufhängungsträgers

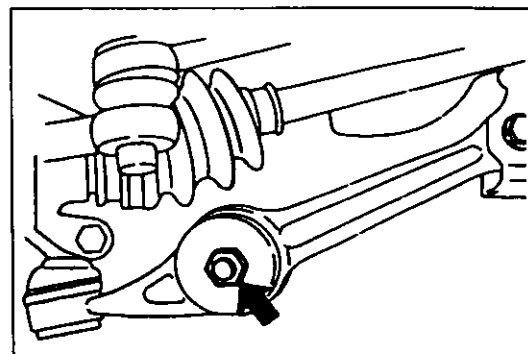
- (1) Die Befestigungsschraube und -mutter des Kugelgelenks herausdrehen.

HINWEIS:

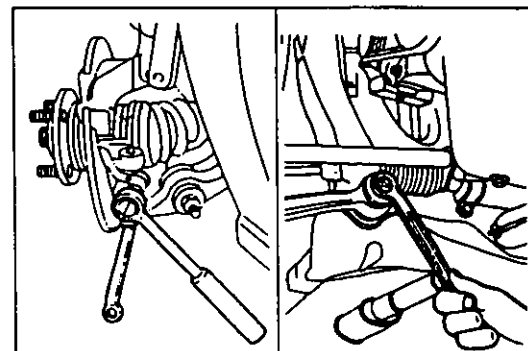
- Die Mutter nicht wiederverwenden.

- (2) Die karosserieseitige Befestigungsschraube des unteren Radaufhängungsträgers entfernen.

- (3) Den unteren Radaufhängungsträger entfernen.



LFS00054-00052

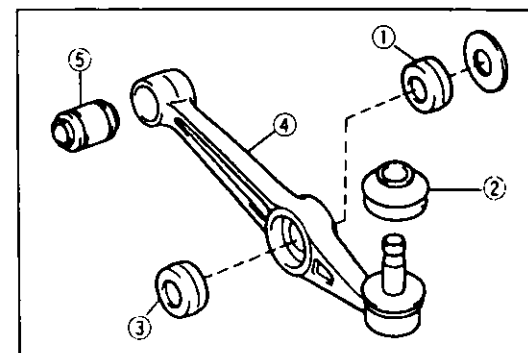


LFS00055-00053

PRÜFUNG

Die folgenden Teile prüfen.

- ① Federbeinstangen-Dämpfer ... auf Abnutzung
- ② Kugelgelenk-Staubschutzkappe ... auf Abnutzung
- ③ Federbeinstangen-Dämpfer ... auf Abnutzung
- ④ Unterer Radaufhängungsträger .. auf Schäden, Risse
- ⑤ Buchse des unteren Trägers .. auf Abnutzung



LFS00056-00054

ZERLEGUNG UND ZUSAMMENBAU

1. Ersetzen der Staubschutzkappe des unteren Kugelgelenks

- (1) Die Staubschutzkappe mit einem Schraubendreher entfernen.

HINWEIS:

- Dabei vorsichtig vorgehen, damit der Stutzen nicht beschädigt wird.

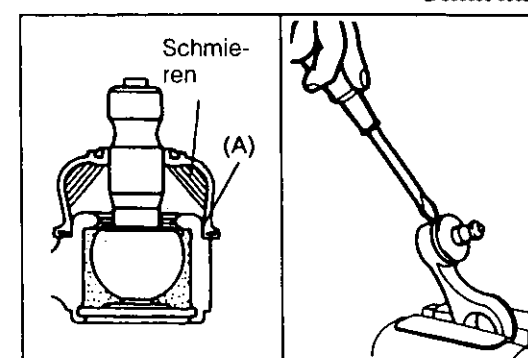
- (2) Beim Zusammenbau der Staubschutzkappe des unteren Kugelgelenks den in der Abbildung gezeigten Bereich schmieren.

HINWEIS:

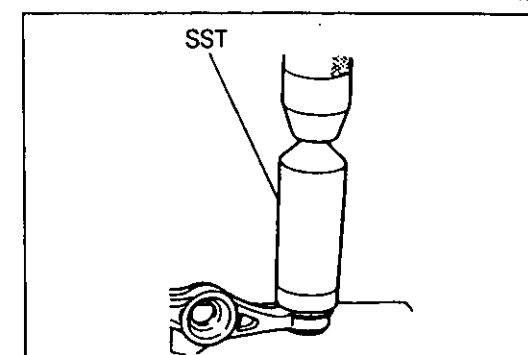
- Sicherstellen, daß beim Einpressen kein Schmierfett oder Öl auf den Stutzen (A) gelangt.

- (3) Mit einer Presse und dem folgenden Sonderwerkzeug die neue Staubschutzkappe einpressen.

SST: 09618-87301-000



LFS00057-00055



LFS00058-00056

2. Ersetzen der Buchse des unteren Trägers

- (1) Die Buchse mit dem folgenden Sonderwerkzeug entfernen.

SST: 09301-87701-000 (A)

09506-87301-000 (B)

- (2) Die Buchse und den sie umgebenden Bereich mit Sunpar-150 (SUNOCO®) oder einem gleichwertigen Produkt schmieren; dann die Buchse mit dem folgenden Sonderwerkzeug und einer Presse einpressen.

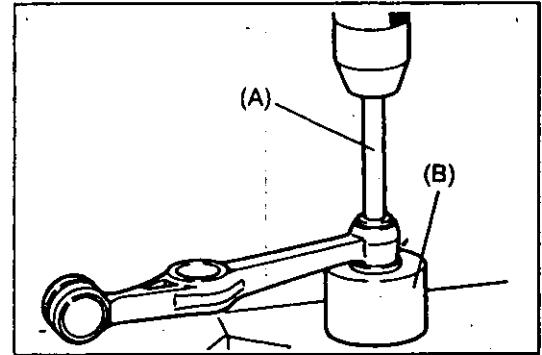
SST: 09301-87701-000

09506-87301-000

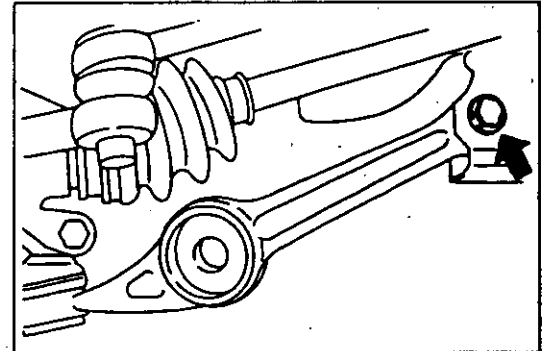
EINBAU

1. Einbau des unteren Trägers

- (1) Den unteren Träger montieren.
- (2) Die Befestigungsmutter des unteren Trägers der Radaufhängung provisorisch anziehen.



LFS00069-00057

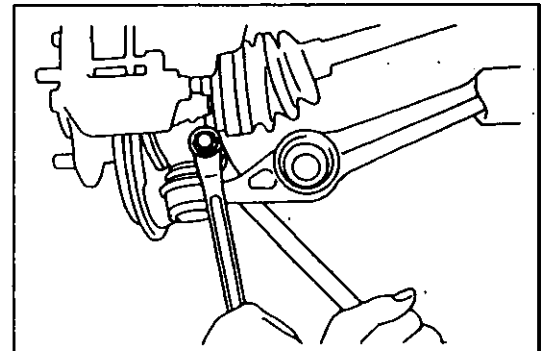


LFS00060-00058

- (3) Die neue Schraube und die neue Mutter des Kugelgelenks provisorisch anziehen.

HINWEIS:

- Sicherstellen, daß kein Schmierfett oder Öl usw. auf die Befestigungsschraube und -mutter des Kugelgelenks des unteren Trägers gelangt.



LFS00061-00059

- (4) Den Vorderachs-Stabilisator montieren. (Siehe Seite FS-14.)

- (5) Das Fahrzeug absenken. Die Vorderradaufhängung des Fahrzeugs zwei bis drei Mal hoch und runter bewegen, damit sich die Radaufhängung setzt.

- (6) Sicherstellen, daß das Fahrzeug entladen ist (der untere Träger ist horizontal), und dann die Muttern anziehen. (Vorderachs-Stabilisator)

Anzugsmoment:

92,2 - 108,0 N·m

(Unterer Träger der Radaufhängung)

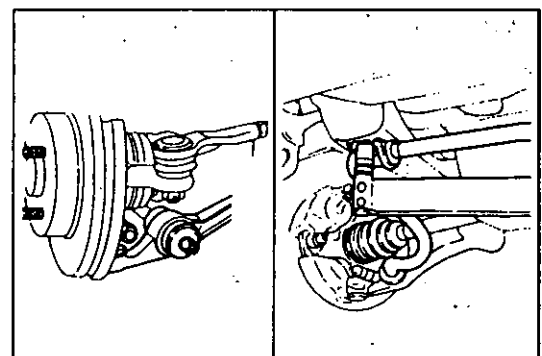
Anzugsmoment:

58,8 - 83,4 N·m

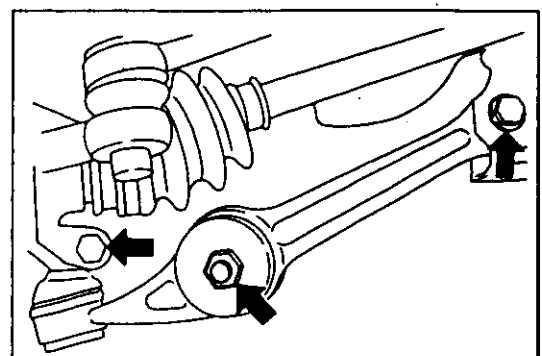
(Kugelgelenk)

Anzugsmoment:

63,7 - 88,3 N·m



LFS00062-00060



LFS00063-00061

2. Die Vorderradspur prüfen. (Siehe Seite FS-22.)

VORDERRAD-ANTRIEBSWELLE

AUSBAU

1. Das Fahrzeug aufbocken.

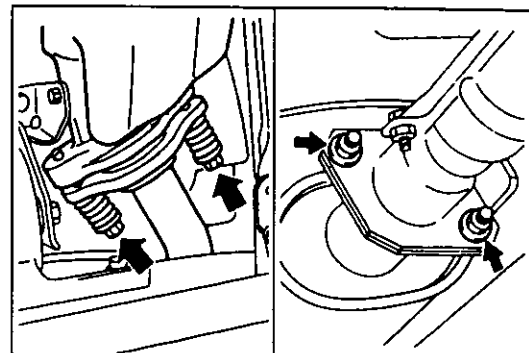
HINWEIS:

- Das Fahrzeug gut mit Stützböcken abstützen.

2. Die Vorderräder rechts und links am Fahrzeug ausbauen.
3. Getriebeöl ablassen.
4. Den Scheibenbremsattel ausbauen. (Siehe FS-4.)
5. Die Vorderachsnabe ausbauen. (Siehe FS-4.)
6. Den Spurstangenkopf abtrennen. (Siehe FS-4.)
7. Das untere Kugelgelenk entfernen. (Siehe FS-4.)
8. Den Achsschenkel ausbauen. (Siehe FS-4.)
9. Die vordere Abgasleitung entfernen.

HINWEIS:

- Die Dichtung sowie die Befestigungsmuttern der vorderen Abgasleitung und des Endrohres nicht wiederverwenden. (Siehe Kapitel BO.)



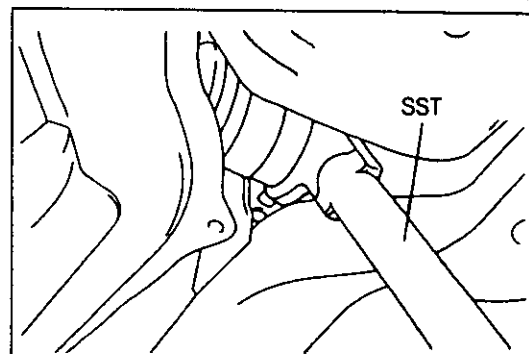
LFS00064-00062

10. Ausbau der Antriebswelle

- (1) Mit dem folgenden Sonderwerkzeug die rechte Antriebswelle entfernen.

SST: 09648-87201-000

- (2) Mit einem herkömmlichen Montiereisen o.ä. die linke Antriebswelle entfernen.



LFS00065-00063

ZERLEGUNG

1. Differentialseitiges Gelenk

- (1) Die Manschettenbandklammer mit einem Schraubendreher hochhebeln. Die Manschette abnehmen.

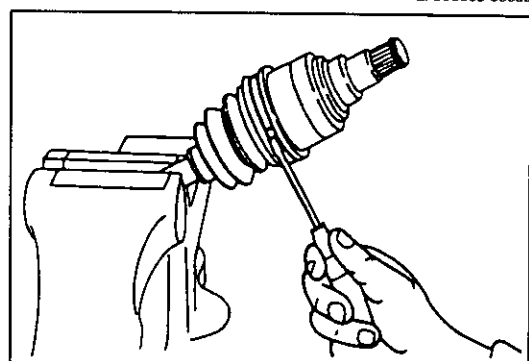
HINWEIS:

- Besonders vorsichtig vorgehen, damit die Manschette nicht beschädigt wird.
- Zur Zerlegung wie in diesem Kapitel beschrieben vorgehen. Dabei ist jedoch zu beachten, daß das radseitige Gelenk nicht zerlegt werden darf.

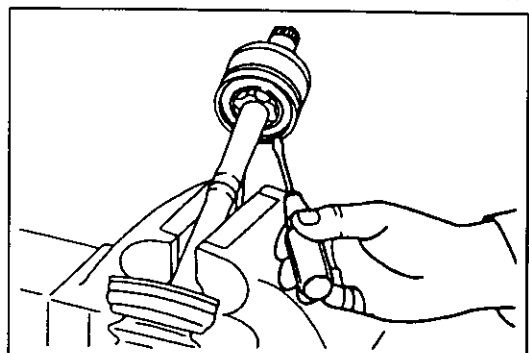
- (2) Den Ring mit einem Schraubendreher entfernen.

HINWEIS:

- Den Ring nicht wiederverwenden.



LFS00066-00064

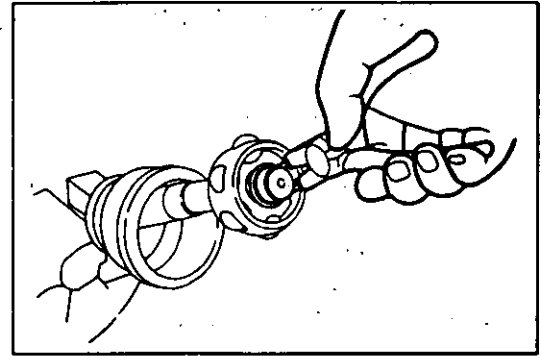


LFS00067-00065

(3) Den Sicherungsring abnehmen.

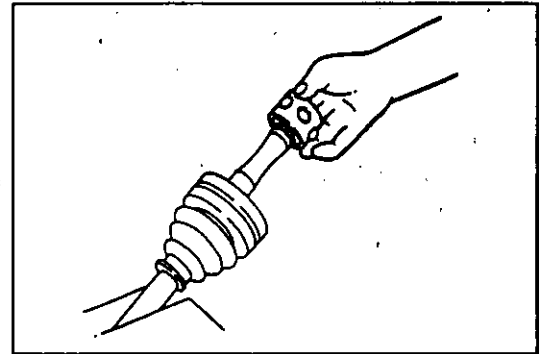
HINWEIS:

- Den Sicherungsring nicht wiederverwenden.



LFS00068-00066

(4) Die Kugelunterbaugruppe entfernen.



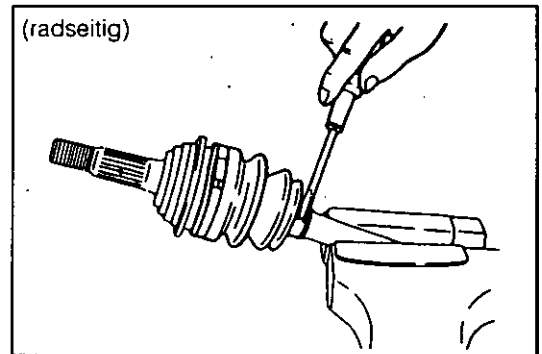
LFS00069-00067

2. Radseitiges Gelenk

(1) Die Manschettenbandklammer mit einem Schraubendreher hochhebeln. Die Manschette abnehmen.

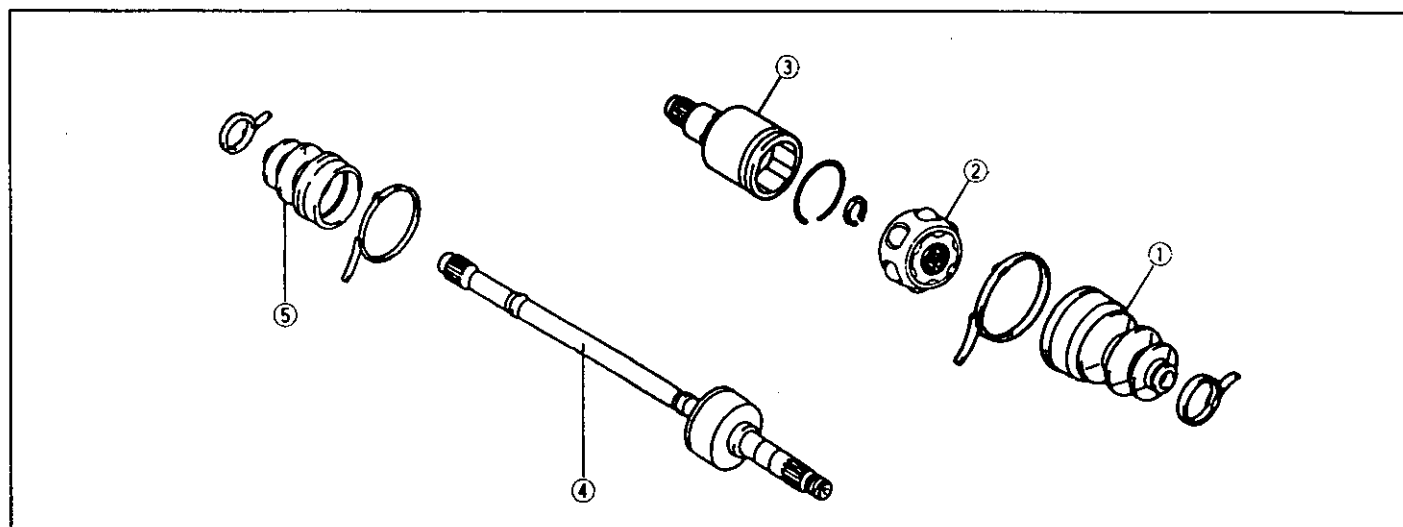
HINWEIS:

- Das radseitige Gelenk darf nicht zerlegt werden.
- Besonders vorsichtig vorgehen, damit die Manschette nicht beschädigt wird.



LFS00070-00068

PRÜFUNG



- ① Manschette auf Schäden
- ② Kugelunterbaugruppe auf Schäden
- ③ Unterbaugruppe diff.stg, Gelenk Riffelung auf Schäden
- ④ Unterbaugruppe radstg. Gelenk Riffelung der Kugelgelenkkeilnut auf Schäden
- ⑤ Manschette auf Schäden

HINWEIS:

- Das linksstehende Teil ist nur in den folgenden beiden Fabrikaten erhältlich.

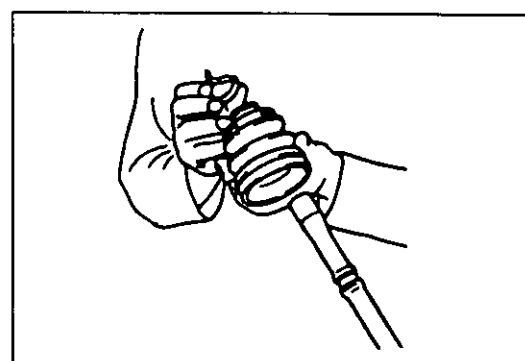
FABRIKAT NTN "NTN" GEFORMTE MANSCHETTEN

FABRIKAT TK "TK" GEFORMTE MANSCHETTEN

LFS00071-00069

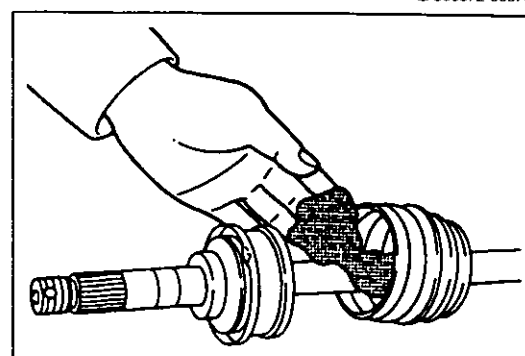
ZUSAMMENBAU

1. Zusammenbau der Manschette des radseitigen Gelenks
 - (1) Die radseitige Gelenkwelle von der Spitze bis zur Keilnut mit Vinylband umwickeln, damit die Manschette beim Anpassen nicht beschädigt wird.
 - (2) Die Manschette und ein neues Manschettenband (Seite mit kleinerem Durchmesser) an das radseitige Gelenk anpassen.



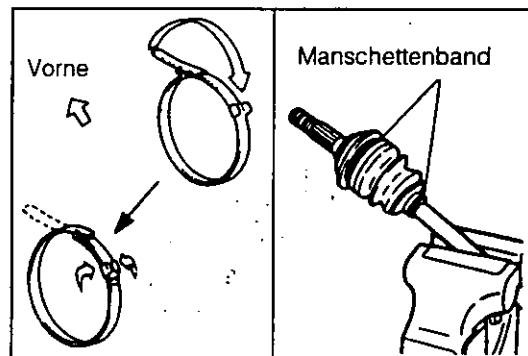
LFS00072-00070

2. Das radseitige Gelenk mit Schmierfett schmieren.
 Empfohlene Schmierfettssorte: NTN: Sunlight SW2, 65 - 85g
 TK: Molillex Nr. 2, 65 - 85 g



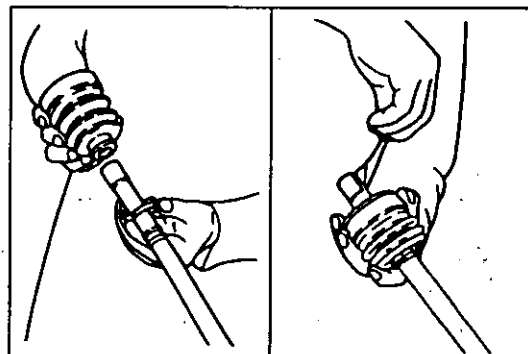
LFS00073-00071

3. Ein neues Manschettenband (Seite mit großem Durchmesser) anpassen.



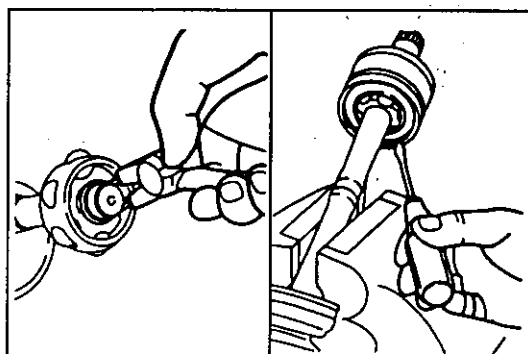
LFS00074-00072

4. Montage der Manschette des differentialseitigen Gelenks
 - (1) Die Manschette und das neue Manschettenband (Seite mit kleinem Durchmesser) provisorisch an der radseitigen Gelenkwelle montieren.
 - (2) Das Vinylband abnehmen, das um den Keilnutbereich gewickelt wurde.



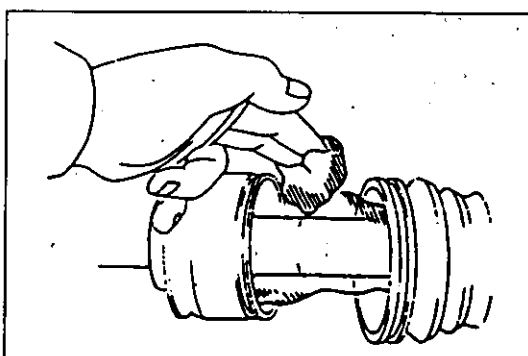
LFS00075-00073

5. Die Kugelunterbaugruppe montieren und mit dem Sicherungsring sichern.
6. Den Ring montieren.



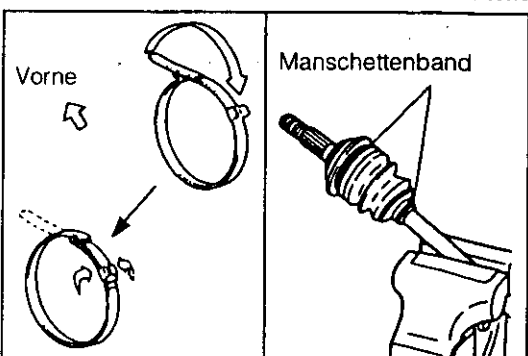
LFS00076-00074

7. Das differentialseitige Lager mit Schmierfett schmieren.
 Empfohlene Schmierfettssorte: NTN: VU-3A702, 70 - 90g
 TK: Molillex Nr. 2, 65 - 85g



LFS00077-00075

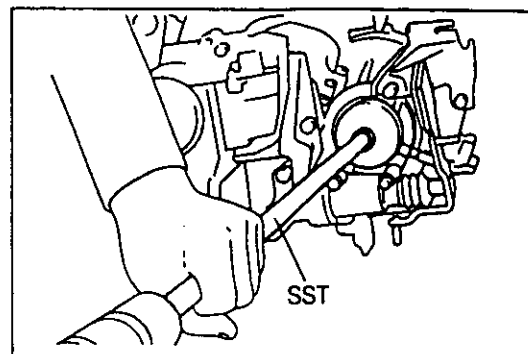
8. Ein neues Manschettenband (Seite mit großem Durchmesser) anpassen.



LFS00078-00076

EINBAU

1. Vor der Montage der Vorderrad-Antriebswelle den Wellendichtring des Ausgleichsgetriebes überprüfen. Den Wellendichtring auswechseln, falls er beschädigt ist.
 - (1) Den Wellendichtring mit einem Schraubendreher entfernen.
 - (2) Die Wellendichtringe mit dem folgenden Sonderwerkzeug eintreiben.
 SST: 09517-87203-000 (rechts)
 09517-87204-000 (links)

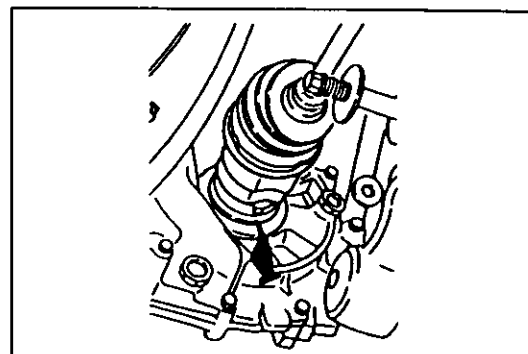


LFS00079-00077

2. Montage der Vorderrad-Antriebswelle
 - (1) Den gesamten geriffelten Bereich der Vorderrad-Antriebswelle auf der Seite des radseitigen Gelenks mit Fahrwerk-Schmierfett schmieren.
 - (2) Das differentialseitige Gelenk der Vorderrad-Antriebswelle in das Getriebe einführen.

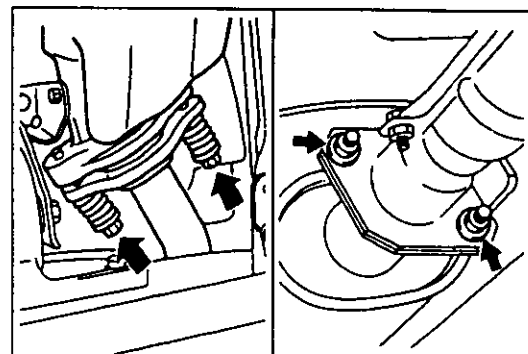
HINWEIS:

- Die Wellendichtringlippen mit MP Schmierfett schmieren.
- Besonders vorsichtig vorgehen, damit der Wellendichtring beim Einbau nicht beschädigt wird.



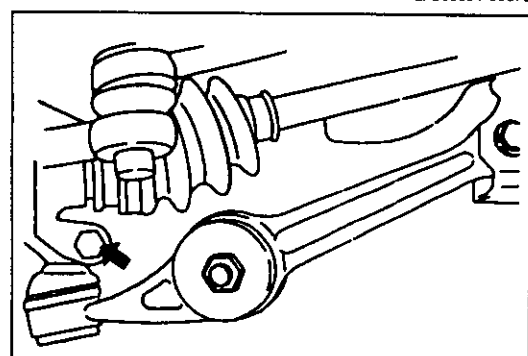
LFS00080-00078

3. Die vordere Abgasleitung montieren. (Siehe Kapitel BO.)
4. Den Achsschenkel montieren.
5. Die neue Schraube und die neue Mutter des Kugelgelenks provisorisch anziehen. (Siehe FS-6.)
6. Den Spurstangenkopf am Achsschenkel befestigen. (Siehe FS-7.)
7. Die Vorderachsnabe montieren. (Siehe FS-7.)
8. Den Scheibenbremssattel montieren. (Siehe FS-8.)



LFS00081-00079

9. Das Rad montieren.
10. Das Fahrzeug absenken. Die Vorderradaufhängung des Fahrzeugs zwei bis drei Mal hoch und runter bewegen, damit sich die Radaufhängung setzt. Sicherstellen, daß das Fahrzeug entladen ist (der untere Träger ist horizontal), und den folgenden Bereich befestigen.
 - (1) Unteres Kugelgelenk
 Anzugsmoment:
 63,7 - 88,3 N·m



LFS00082-00080

11. Die Vorderradspur prüfen und einstellen. (Siehe Seite FS-22.)

SPUREINSTELLUNG

WERKZEUGE UND MESSINSTRUMENTE

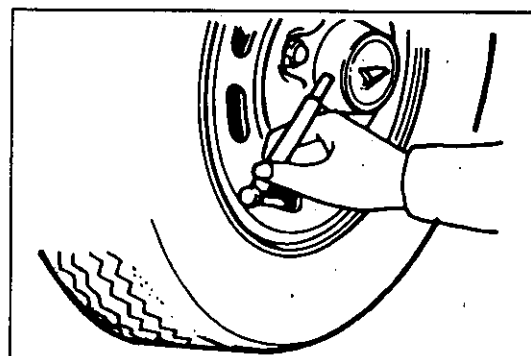
	Aussehen	Bezeichnung	Verwendungszweck
Werkzeuge		CCK-Anzeigeeinstrument-Kompensator (CCK-IN) Geliefert von Banzai, Ltd.	Befestigung für Radsturz-, Nachlauf- und Achsschenkelbolzen-Meßgerät
	Bremsstößel, Inbusschlüssel (Breite über Flächen: 8 mm)		
Meßinstrumente	Drehradius-, Reifendruck-, Radsturz-, Nachlauf-, Achsschenkelbolzen-Meßinstrument und Meßuhr		

LFS00083-00081

PRÜFUNGEN VOR DEM MESSEN DER SPUREINSTELLUNG

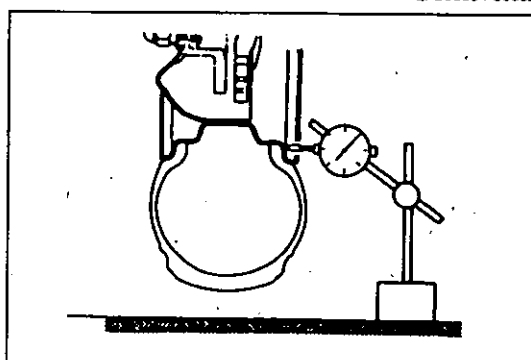
1. Die Reifen auf Verschleiß prüfen.
2. Die Reifen auf korrekten Luftdruck prüfen.

Reifen	Luftdruck kPa (kp/cm ²)	
	Vorne	Hinten
145/70R12	180 (1,8)	180 (1,8)

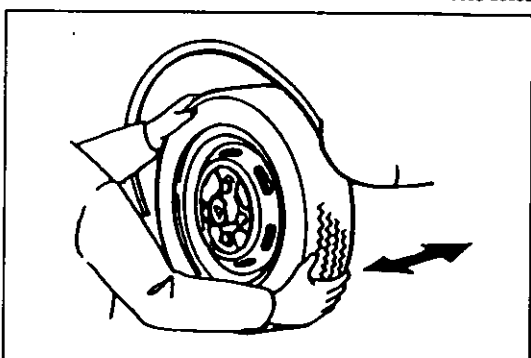


LFS00084-00082

3. Prüfen des Scheibenrades auf Schlag
(Von oben nach unten und von rechts nach links)
Verschleißgrenze: 2 mm in Richtung von rechts nach links
1,4 mm in Richtung von oben nach unten
4. Die Schrauben der damit verbundenen Teile auf festen Sitz prüfen.
5. Prüfen der damit verbundenen Teile auf übermäßiges Spiel
(1) Das Fahrzeug aufbocken. Die Ober- und Unterseite jedes Reifens abwechselnd drücken und ziehen. Sicherstellen, daß der Reifen kein übermäßiges Spiel aufweist.
(2) Weist der Reifen ein übermäßiges Spiel auf, die folgende Prüfung durchführen und dabei das Bremspedal gedrückt halten.
 - Es ist kein übermäßiges Spiel mehr vorhanden:
Das Vorderradlager ist locker.
 - Es ist nach wie vor ein übermäßiges Spiel vorhanden:
Der Achsschenkelbereich, der Achsgehäusebereich oder die Radaufhängung ist locker.



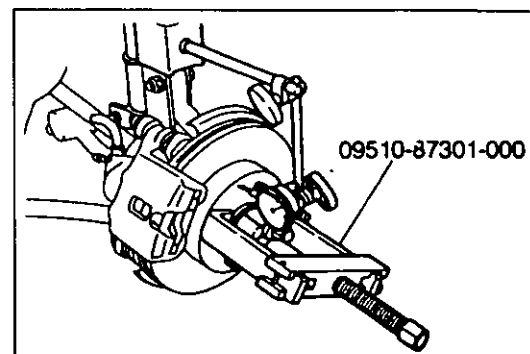
LFS00085-00083



LFS00086-00084

- (3) Hat die oben beschriebene Prüfung ergeben, daß das Radlager lose ist, das Spiel in axialer Richtung mit dem folgenden Sonderwerkzeug und einer Meßuhr prüfen.
SST: 09510-87301-000

Sollwert: höchstens 0,2 mm
Verschleißgrenze: Sollwert 0,5 mm



LFS00087-00065

Spureinstellungs-Sollwert

Fahrzeugmodell		Schaltgetriebe, Automatikgetriebe
Gegenstand		
Vorderrad-Spureinstellung	Sturzwinkel	$0^\circ \pm 45'$
	Nachlaufwinkel	$2^\circ 50' \pm 1^\circ$
	Achsschenkelbolzenwinkel	$12^\circ 00' \pm 1^\circ$
	Vorspur mm	0 ± 2
	Seitenschlupf mm	0 ± 5
	Raddrehwinkel	
	Innen	$37^\circ 30' \pm 2^\circ$
	Außen	$33^\circ 10' \pm 2^\circ$

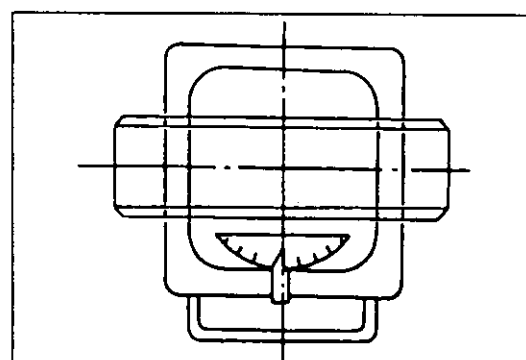
LFS00088-00000

PRÜFEN UND EINSTELLEN DER VORDERRADSPUR

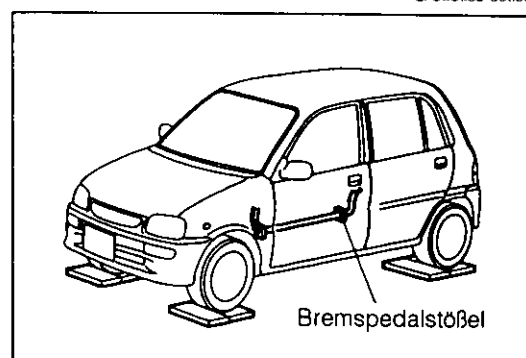
- Einstellen des Drehradius-Meßgerätes
 - Das Drehradius-Meßgerät auf den Nullpunkt stellen. Dann das Meßgerät verriegeln.
 - Das Fahrzeug so auf dem Meßgerät abstellen, daß der Mittelpunkt der Kontaktfläche zwischen Reifen und Boden auf den Mittelpunkt des Drehradius-Meßgerätes ausgerichtet ist.

HINWEIS:

- Die Prüfung auf ebenem Untergrund durchführen.
- Wird ein tragbares Drehradius-Meßgerät verwendet, muß eine Platte, die genauso dick ist wie das Meßgerät, unter das Hinterrad gelegt werden, damit die waagerechte Lage des Fahrzeugs beibehalten wird.
- Sicherstellen, daß die Räder auf Geradeausfahrt ausgerichtet sind.
- Das Fahrzeug nicht beladen. Die Fußbremse mit einem Bremspedalstößel o.ä. betätigen, damit sich das Fahrzeug während der Prüfung nicht bewegt.
- Die Bremsleuchtensicherung herausziehen, damit die Bremsleuchte nicht die ganze Zeit über leuchtet.



LFS00089-00086



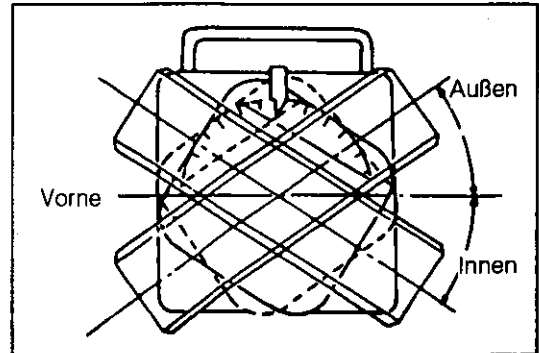
LFS00090-00087

2. Prüfen des Raddrehwinkels

- (1) Den Raddrehwinkel mit einem Drehwinkel-Meßgerät messen.

Sollwert:

Fahrzeugmodell Gegenstand	Schaltgetriebe, Automatikgetriebe
Innen	$37^{\circ}30' \pm 2^{\circ}$
Außen	$33^{\circ}10' \pm 2^{\circ}$

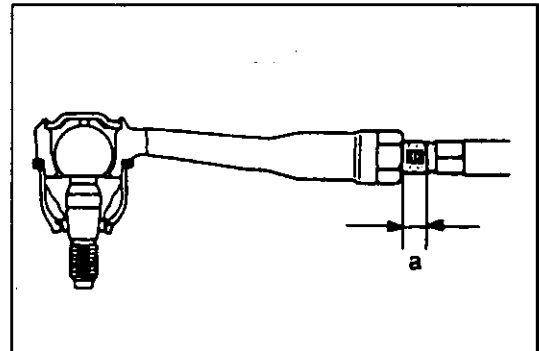


LFS00091-00088

- (2) Den Drehwinkel korrigieren, wenn er rechts und links nicht identisch ist.

3. Korrektur des Rad-Drehwinkels

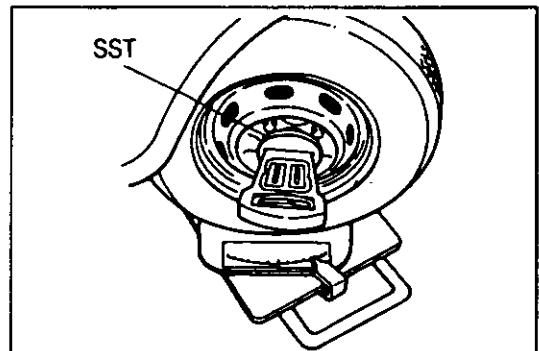
- (1) Die Sicherungsmuttern der Spurstangenköpfe lösen.
(2) Sicherstellen, daß die Länge (a) in der Abbildung rechts auf der rechten und der linken Seite gleich lang ist.



LFS00092-00089

HINWEIS:

- Sicherstellen, daß die Manschette bei dieser Korrektur nicht verdreht wird.
- Sicherstellen, daß die Spurstangenköpfe auf der rechten und der linken Seite um den gleichen Betrag gedreht werden.



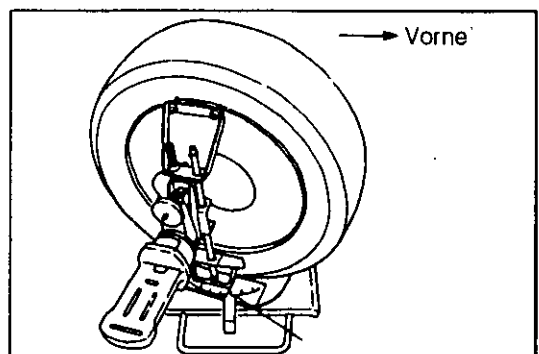
LFS00093-00090

4. Prüfen der Radsturz-, Nachlauf- und Achsschenkelbolzenwinkel

- (1) Die Messung mit dem folgenden Sonderwerkzeug (Halterung) durchführen.

SST: 09722-87702-000

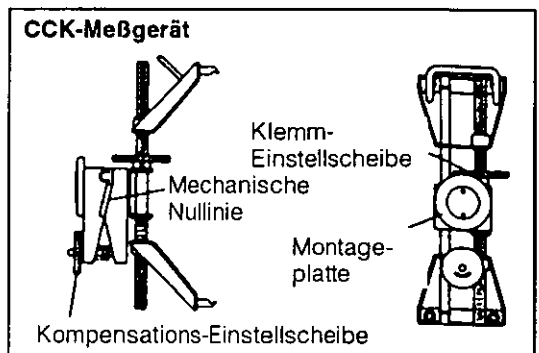
Der CCK- (Radsturz-, Nachlauf-, Achsschenkelbolzen-) Meßgerät-Kompensator kann für die Messung verwendet werden.



LFS00094-00091

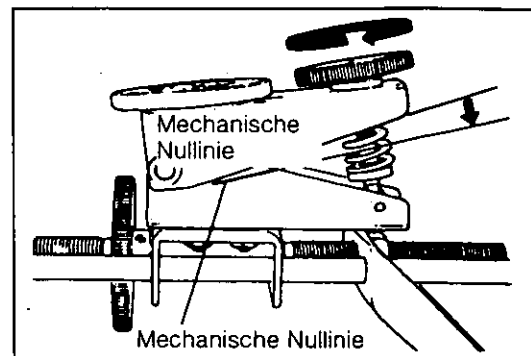
- (2) Die Messung mit dem CCK-Meßgerät-Kompensator durchführen.

- (3) Einbau des CCK-Meßgerät-Kompensators sowie des Radsturz-, Nachlauf- und Achsschenkelbolzen-Meßgerätes



LFS00095-00092

- (a) Das Fahrzeug aufbocken.
- (b) Den CCK-Meßgerät-Kompensator durch Drehen der Kompensations-Einstellscheibe des Kompensators auf die mechanische Nulllinie einstellen, bevor das CCK-Meßgerät am Rad montiert wird.

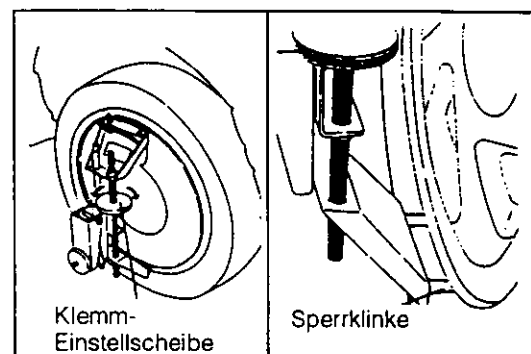


LFS00096-00093

- (c) Die Klemm-Einstellscheibe des CCK-Meßgerät-Kompensators drehen und dabei die vier Sperrklinken sicher in die Radkanten einhaken. Den Kompensator drücken und gleichzeitig durch Drehen der Klemm-Einstellscheibe einwandfrei verriegeln.

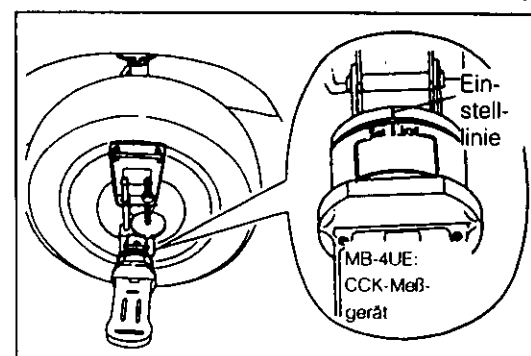
HINWEIS:

- Die Radkantenbereiche, in die die vier Sperrklinken des Kompensators eingehakt werden, abkleben, damit die Radkanten nicht zerkratzt werden.



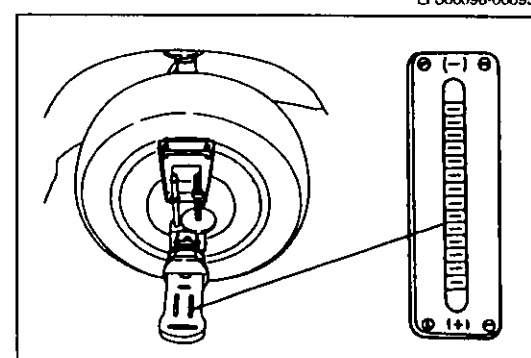
LFS00097-00094

- (d) Das Radsturz-, Nachlauf- und Achsschenkelbolzen-Meßgerät an die Montageplatte des CCK-Meßgerät-Kompensators ansetzen. Nun die Linien auf dem Meßgerät und dem Kompensator aufeinander ausrichten.



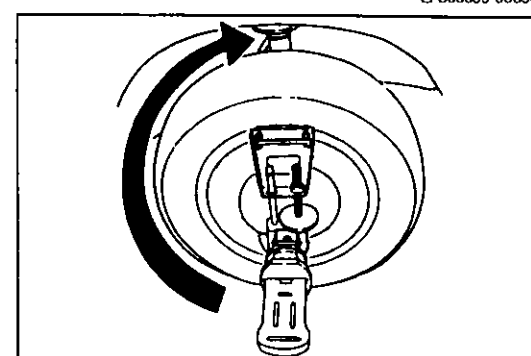
LFS00098-00095

- (e) Das Rad so drehen, daß die Richtwaagen-Luftblase im Meßgerät mittig ausgerichtet wird. Jetzt die Nachlauf-Einstellschraube des Meßgerätes so drehen, daß die Nachlauf-Luftblase auf den Nullpunkt der Skala ausgerichtet wird.



LFS00099-00096

- (f) Das Rad um 180° drehen, so daß das Meßgerät umgedreht wird. Dann die Einstelllinien auf dem Meßgerät und dem Kompensator aufeinander ausrichten. Anschließend das Rad so drehen, daß die Richtwaagen-Luftblase im Meßgerät mittig ausgerichtet wird.

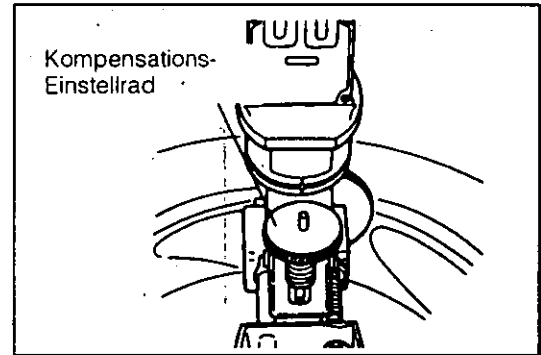


LFS00100-00097

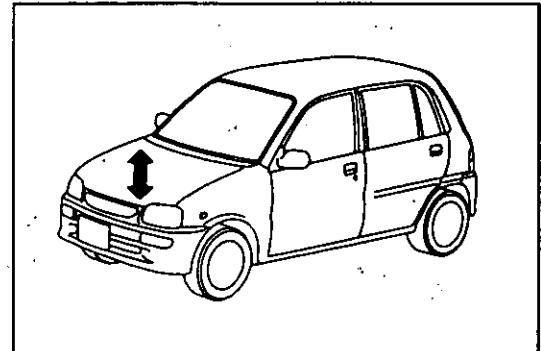
- (g) Den Nachlauf-Meßwert des Meßgerätes notieren. Die Kompensations-Einstellscheibe des Kompensators so drehen, daß sie auf 1/2 des notierten Nachlauf-Meßwertes ausgerichtet wird.

HINWEIS:

- Sicherstellen, daß die Nachlauf-Einstellschraube des Meßgerätes nicht verstellt wird.
- (h) Die in (f) und (g) beschriebenen Schritte wiederholen. Sicherstellen, daß die Luftblase des Nachlauf-Meßgerätes denselben Meßwert anzeigt, wenn das Rad um 180° normal und wenn es um 180° rückwärts gedreht wird.
- (i) Das Rad auf dem Drehradius-Meßgerät ablassen. Das Fahrzeug nach oben und unten bewegen, damit sich die Radaufhängung setzt.



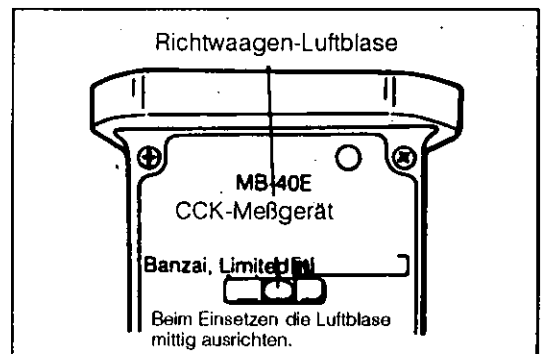
LFS00101-00098



LFS00102-00099

(4) Prüfen des Radsturzes

- (a) Sicherstellen, daß die Räder auf Geradeausfahrt eingestellt sind.
- (b) Die Richtwaagen-Luftblase mittig ausrichten.
- (c) Vom Meßgerät den Radsturz-Meßwert ablesen.
- Sollwert: $0^{\circ} \pm 45'$



LFS00103-00100

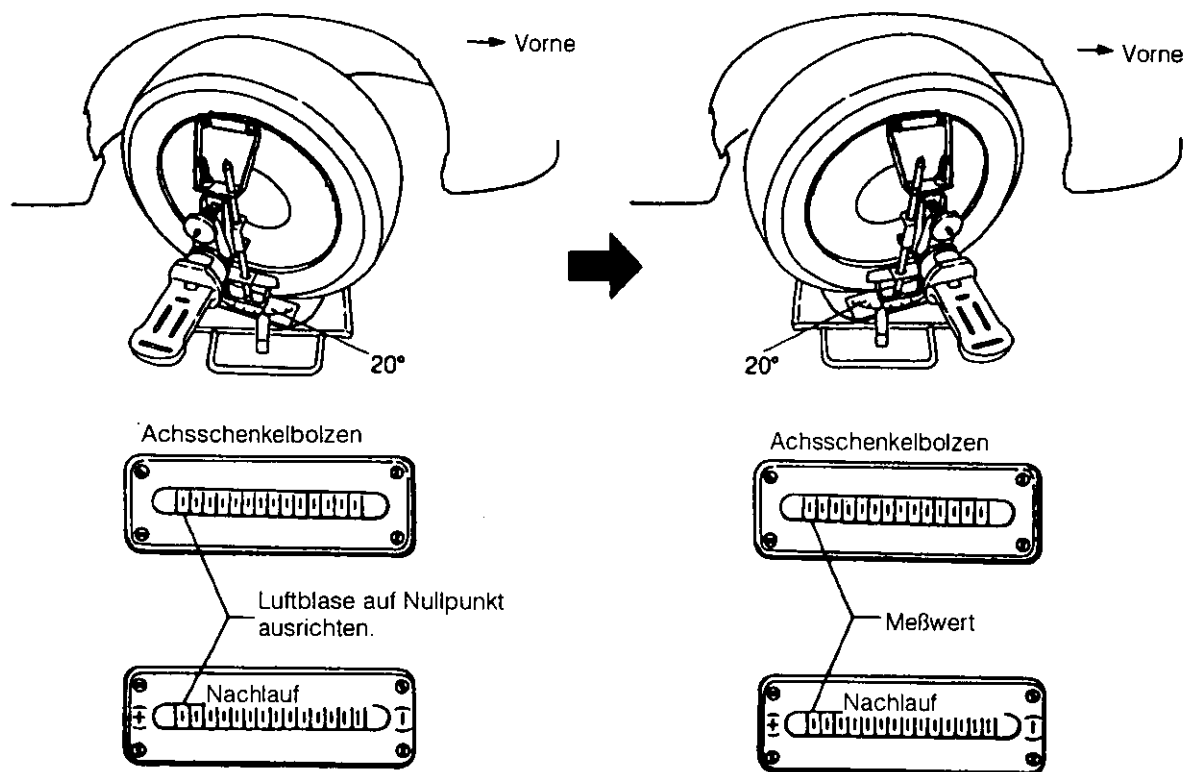
(5) Prüfen der Nachlauf- und Achsschenkelbolzen-Winkel (Rechtes Rad)

- Das Lenkrad nach rechts drehen, bis der rechte Vorderreifen sich so weit gedreht hat, daß das Drehradius-Meßgerät 20° anzeigt.
- Die Nachlauf- und Achsschenkelbolzen-Einstellschrauben so weit drehen, daß die jeweilige Luftblase auf den Nullpunkt ausgerichtet ist.
- Das Lenkrad nach links drehen, bis sich der rechte Vorderreifen so weit gedreht hat, daß das Drehradius-Meßgerät 20° anzeigt.
- Die Meßwerte für die Nachlauf- und Achsschenkelwinkel ablesen.

Sollwerte: Nachlaufwinkel $2^{\circ}50' \pm 1^{\circ}$
 Achsschenkelbolzenwinkel $12^{\circ}00' \pm 1^{\circ}$

(Linkes Rad)

- Die Prüfung auf dieselbe Weise wie beim rechten Rad durchführen. Die Drehrichtung des Lenkrades muß jedoch entgegengesetzt sein.



5. Messen der Vorspur

- (1) Das Fahrzeug hin und her bewegen, so daß sich die Fahrzeughöhe einpendelt.
- (2) Das Fahrzeug um ca. fünf Meter nach vorne schieben, so daß die Vorderräder auf Geradeausfahren ausgerichtet sind.

HINWEIS:

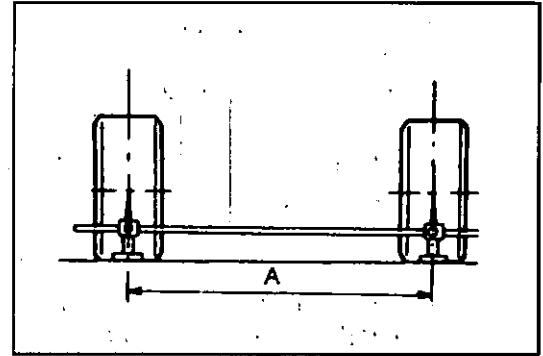
- Das Fahrzeug beim Messen nicht rückwärts bewegen.

- (3) Die Höhe der Zeiger des Vorspur-Meßgerätes auf die Höhe der Vorderrad-Mittelpunkte ausrichten.
- (4) Den Laufflächenmittelpunkt jedes Vorderradreifens hinten markieren. Den Abstand zwischen den beiden Markierungen (Maß A) wie in der Abbildung gezeigt messen.
- (5) Das Fahrzeug langsam nach vorne schieben, bis sich die Räder um 180° drehen.

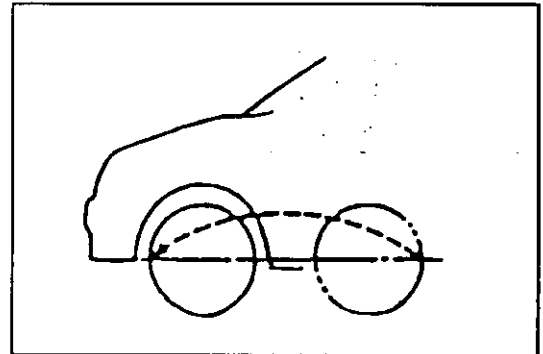
- (6) Den Abstand (Maß B) zwischen den beiden in Schritt (4) angebrachten Markierungen messen. Diese Messung wird an der Vorderseite des Fahrzeuges durchgeführt.

Die Vorspur berechnen, d.h. (Maß A - Maß B).

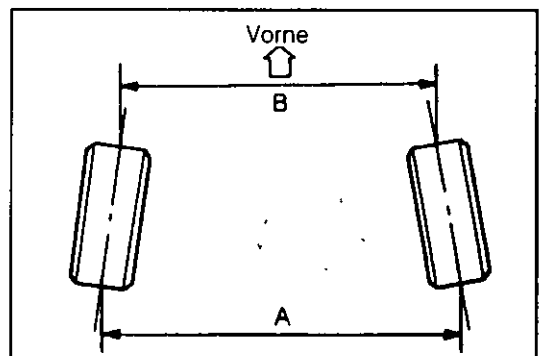
Sollwert: $0 \pm 2 \text{ mm}$



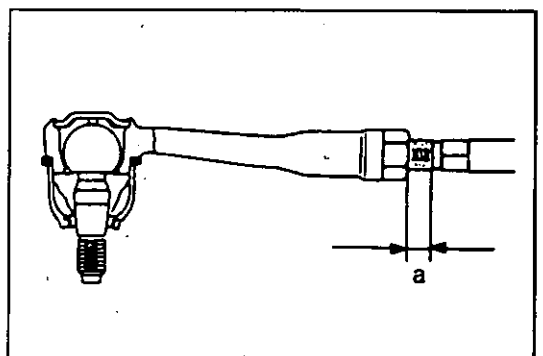
LFS00105-00102



LFS00106-00103



LFS00107-00104



LFS00108-00105

6. Einstellen der Vorspur

- (1) Die Sicherungsmuttern an den Spurstangenköpfen lösen.
- (2) Die Vorspur durch Drehen der Spurstangenköpfe einstellen.

HINWEIS:

- Dabei vorsichtig vorgehen, damit die Manschette bei der Einstellung nicht verdreht wird.
- Beim Einstellen der Vorspur müssen die Spurstangenköpfe auf der rechten und auf der linken Seite um den gleichen Betrag gedreht werden.
- Der in der Abbildung rechts dargestellte Abstand (a) muß rechts und links gleich groß sein.
(Ist der Abstand rechts und links nicht gleich groß, so ergeben sich rechts und links unterschiedlich große Raddrehwinkel.)

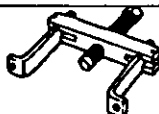
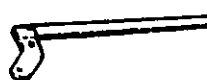
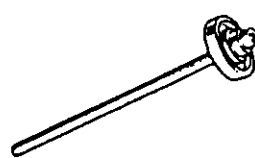
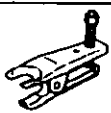
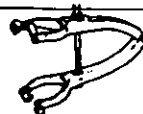
7. Prüfen des Seitenschlupfes

Den Seitenschlupf mit einem Seitenschlupf-Prüfgerät prüfen.

Sollwert:

$0 \pm 5 \text{ mm pro 1 Meter}$

SONDERWERKZEUGE (SST)

Aussehen	Teilenummer	Bezeichnung
	09301-87701-000	Kupplungsführungsdorn
	09308-00010-000	Wellendichtring-Abzieher
	09506-87301-000	Hinterer Ausgleichs- antriebsrad-Lagerkonus-Wechsler
	09510-87301-000	Vorderradnaben- & Trommelabzieher
	09511-87202-000	Bremstrommel-Gegenhalter
	09517-87203-000	Wellendichtring-Treibdorn
	09517-87204-000	Wellendichtring-Treibdorn
	09608-12010-000	Vorderradnaben- & Ausgleichsantriebs- radlager-Wechslersatz
	09611-87701-000	Spurstangenkopfabzieher
	09618-87301-000	Getriebelagertreibdorn
	09648-87201-000	Antriebswellenwechsler
	09722-87702-000	Radsturz-, Nachlauf-Meßgerät-Halterung
	09727-87701-000	Vorderer Spiralfederspanner

ANZUGSMOMENTE

Bauteile	Anzugsmoment		
	N·m	kgf·m	ft·lb
Stoßdämpfer x vorderer Radaufhängungsträger	53,9 - 73,5	5,5 - 7,5	39,8 - 54,2
Stoßdämpfer x Motorraum-Seitenteil	29,4 - 44,1	3,0 - 4,5	21,7 - 32,5
Stoßdämpfer x Achsschenkel	83,4 - 108,0	8,5 - 11,0	61,5 - 80,0
Stabilisator x Stabilisatorhalterung	73,5 - 93,2	7,5 - 9,5	54,2 - 68,7
Stabilisator x unterer Träger	92,2 - 112,0	9,4 - 11,4	68,0 - 82,5
Unterer Träger x Karosserie	58,8 - 83,4	6,0 - 8,5	43,4 - 61,5
Unterer Träger x Achsschenkel	63,7 - 88,3	6,5 - 9,0	47,1 - 65,1
Spurstangenkopf x Achsschenkel	44,1 - 53,9	4,5 - 5,5	32,5 - 39,8
Antriebswelle x Mutter	216,0 - 255,0	22,0 - 26,0	159,0 - 188,0
Scheibenbremsen-Staubschutzkappe x Achsschenkel	29,4 - 39,2	3,0 - 4,0	21,7 - 28,9
Scheibenbremssattel	31,4 - 41,2	3,2 - 4,2	23,1 - 30,4

LFS00110-00000